



auslese

a MAGAZIN 01|26



» WEINSEGNUNG

Neue Veranstaltung in der Kirche.

» REPAIR-CAFÉ

Wir suchen Freiwillige.

» SPORT

Tischtennis im Mittelpunkt.

Gemeinsam stark ins neue Jahr!





Einladung zum

NEUJAHRSEMPFANG

Do., 29. Jan. 2026

ab 17 Uhr im Rathaus

**18 Uhr
Sektempfang &
Ansprache des
Bürgermeisters**

Programm

- Kinderprogramm in der Bibliothek
 - App & ID-Austria Infostand
 - Gesunde Gemeinde • Fotobox
 - kultur Bahö! 26 • Glücksrad

Für Getränke und Imbisse ist gesorgt.

www.guntramsdorf.at



„Gemeinsam stark in's neue Jahr!“

Liebe Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer!

Ein neues Jahr beginnt – und mit ihm öffnen sich in Guntramsdorf viele Türen für frische Ideen, die unsere Gemeinde lebendig machen.

Mit 2026 starten wir nicht nur in ein neues Kalenderjahr, sondern bringen neue Projekte auf den Weg: so passen wir die Öffnungszeiten im Rathaus an, damit Anliegen noch effizienter und persönlicher erledigt werden können. Unsere neue Gemeinde-Website geht online und bietet Ihnen die Möglichkeit, Beratungstermine bequem zu buchen – unterstützt von einem digitalen Assistenten, der rund um die Uhr für Ihre Fragen da ist.

Auch in Sachen Mobilität setzen wir ein weiteres Zeichen: Ein weiterer Abschnitt des neuen Geh- und Radweges entlang der B17 wurde eröffnet und steht für mehr Sicherheit, Umweltschutz und Lebensqualität. Jeder gefahrene Kilometer ist ein Schritt in Richtung nachhaltige Zukunft – vielleicht Ihr persönlicher Neujahrsvorsatz?!

Ganz nach dem Motto „Radpedal statt Gaspedal!“



ab 4

Aktuelles

ab 22

Bildung

ab 28

Termine

ab 32

Vereine / Sport

ab 42

Leben / Gesundheit

Innovative Idee: Ein geplantes Repair-Café. Reparieren statt weggeworfen, Wissen geteilt und Gemeinschaft gelebt. Wer Lust hat, sich einzubringen, ist herzlich eingeladen, mitzumachen und sich zu melden!

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich im Rahmen der Punschstände im Advent engagiert haben. Die Einnahmen, die dem Sozialfonds der Gemeinde zugutekommen, sind ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht, Offenheit und Tatkraft ins neue Jahr starten. Möge 2026 für Sie und Ihre Familien Gesundheit, Glück und viele schöne Momente beithalten.

Das wünscht Ihnen

ihr

Robert Weber

Bürgermeister



IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, E-mail: redaktion@guntramsdorf.at und anzeigen@guntramsdorf.at, Internet: www.dieauslese.at, Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Layout, Redaktion & Anzeigen: Claudia Pürzelmayer u. Mag. Petra Vanickova-Aigner, Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Adobe Stock, Pixabay, Druck: Druckwerk6 GmbH, 8605 Kapfenberg, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der NÖ-Gemeindeordnung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender (Verfasser) einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf abgeändert bzw. gekürzt werden können.



Kaufst Du noch oder reparierst Du schon?!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

Gemeinsam reparieren statt wegwerfen! Im Jahr 2026 könnte in Guntramsdorf das erste Repair-Café eröffnet werden. Dafür braucht es allerdings zuerst engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Der Akku-Schrauber surrt durch den Raum, Schraubenzieher sind am Tisch nach ihrer Größe geschlichtet, um einen alten Toaster neues Leben einzuhauchen. Szenen aus einem Repair-Café! Genau dafür braucht es Menschen, die Freude daran haben, kaputte Alltagsgegenstände wie Elektrogeräte, Fahrräder, Spielzeug usw. zu reparieren. Egal ob Profi oder Hobbybastler – jede helfende Hand ist willkommen! **Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten ehrenamtlich einbringen möchten: redaktion@guntramsdorf.at**



Was ist ein Repair-Café?

Ein nichtkommerzieller Ort, bei dem Menschen aus der Gemeinde zusammenkommen, um gemeinsam defekte Gegenstände zu reparieren. Die Reparaturhilfe sollte grundsätzlich kostenlos sein. Werkzeuge und Kleinmaterial werden vor Ort bereitgestellt oder mitgebracht. Die Reparateurinnen und Reparateure arbeiten ehrenamtlich und geben ihr Fachwissen weiter, sodass Besucherinnen und Besucher lernen, wie sie ihre Geräte vielleicht zukünftig selbst reparieren können. Neben dem Reparieren steht auch das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Mittelpunkt – das Repair-Café fördert den Austausch und das Miteinander in der Gemeinde.

Klimakonferenz als Ideengeber

Die Idee zur Eröffnung eines Repair-Cafés in Guntramsdorf entstand im Rahmen der ersten Klimakonferenz der Gemeinde. Bei dieser Veranstaltung, die von der Marktgemeinde in Kooperation mit der Pfarre Neu-Guntramsdorf organisiert wurde, haben zahlreiche Bürger*innen ihre Vorschläge eingebracht, wie Guntramsdorf klimafitter und nachhaltiger werden kann. Die Einrichtung eines Repair-Cafés wurde dabei als eine der vier konkreten Maßnahmen ausgewählt, die aktiv zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung beitragen sollen. Die Idee ist somit ein direktes Ergebnis des gemeinsamen Engagements von Gemeinde, Kirche und engagierten Bürger*innen für den Klimaschutz in Guntramsdorf!

Warum ist ein Repair-Café umweltfreundlich?

In unserer Wegwerfgesellschaft landen viele Dinge viel zu schnell im Müll, obwohl sie mit etwas Geschick und Unterstützung wieder funktionsfähig gemacht werden könnten. Durch Reparaturen werden Ressourcen gespart, Abfälle vermieden und die Lebensdauer von Produkten verlängert. Das spart nicht nur Geld, sondern hilft auch der Umwelt und unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Wer repariert, trägt aktiv dazu bei, den Materialverbrauch zu senken und nachhaltiger zu leben. [a]

DAS SAGT DIE STATISTIK:

ABFALLMENGEN IN ÖSTERREICH

(Quelle: Umweltbundesamt, WKO)

7,3
Mio. t

Siedlungsabfälle (Haushaltsmüll):

Das Aufkommen von Siedlungsabfällen lag 2022 bei 7,3 Millionen Tonnen.

803
kg

Abfall pro Person:

Laut Global Waste Index 2025 produziert jede Österreicherin und jeder Österreicher im Schnitt 803 Kilogramm Müll pro Jahr – das ist einer der höchsten Werte in Europa.

221.800
t

Textilabfälle:

Jährlich landen in Österreich rund 221.800 Tonnen Textilien im Müll. Nur 17 Prozent davon werden wiederverwendet oder recycelt, der Großteil wird verbrannt.

62
%

Recyclingquote:

Bei Haushaltsabfällen jedoch liegt die Recyclingquote in Österreich bei über 62 Prozent – das ist der zweithöchste Wert in Europa. Dennoch werden viele Dinge zu schnell entsorgt, statt repariert oder wiederverwendet zu werden.

Das können Repair-Cafés leisten!

- 2024 wurden rund 11.900 Gegenstände in heimischen Repair-Cafés repariert.
- Das spart jährlich mehr als 280 Tonnen CO2 und über 67.000 Kilo Abfälle ein.



MACH MIT!

Du bist geschickt im Umgang mit Werkzeug und bringst vielleicht sogar berufliche Erfahrung mit, hast Lust am Reparieren, dann melde Dich bei uns:
redaktion@guntramsdorf.at

Schicke uns:

- vollständigen Namen
- Adresse und
- Kontaktmöglichkeiten



„Holy Grapes“ in Guntramsdorf

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

Wenn Tradition auf Clubkultur trifft und ein Wein Geschichte schreibt!

Es gibt Abende, die bleiben – und der 27. November war so einer. Noch nie zuvor hatte Guntramsdorf ein Fest erlebt, das so mutig und herzlich Brücken zwischen Alt und Neu schlug: Die Pfarrkirche St. Jakobus wurde zum Schauplatz einer Weinsegnung, wie sie einzigartiger nicht hätte sein können.

Schon beim Betreten der festlich geschmückten und bunt beleuchteten Kirche spürte man: hier passiert heute etwas Besonderes. Die feierliche Segnung des eigens abgefüllten „Jakobus Weines“ durch Pfarrer Hudson Lima Duarte war ein bewegender Moment. Mit viel Herzlichkeit und Offenheit segnete der Pfarrer den neuen Wein, der von Weinbauvereins-Obmann Reinhard Gausterer als Cuvee' mit großer Leidenschaft kreiert wurde. Die Klänge des Blasorchesters Guntramsdorf verliehen der Zeremonie eine festliche Würde, die viele Besucherinnen und Besucher tief berührte.

Doch damit nicht genug: Nach der Segnung verwandelte sich die Kirche in einen Ort voller Lebensfreude und Energie. Der Guntramsdorfer DJ CHOSN brachte mit modernen Beats die Kirchenmauern zum Beben – und plötzlich wurde zwischen den Bänken getanzt, gelacht und gefeiert. Es war ein Bild, das man so in Guntramsdorf noch nie gesehen hatte - Jung und Alt vereint, Tradition und Clubkultur im Einklang, und mittendrin der „Jakobus Wein“, der an diesem Abend zum Symbol für Aufbruch und Gemeinschaft wurde.

Vizebürgermeister Niki Brenner: „Ein gelungener Abend, der gezeigt hat, dass man sich bei uns im Ort auch über neue und durchaus mutige Veranstaltungen drüber trauen kann!“

Die Resonanz der Gäste war überwältigend. Viele



zeigten sich tief beeindruckt von der Offenheit und dem Mut, mit dem unser „Pfarrer Hudson“ dieses außergewöhnliche Event unterstützte. Immer wieder hörte man Worte des Dankes und der Anerkennung – selten hat ein Pfarrer so viel Zuspruch für seine moderne und herzliche Art erhalten.

Ein weiteres Highlight war die Verkostung der ausgezeichneten Weine von Guntramsdorfs Winzer*innen: Nowak Leopold, Garagenwinzer Nikolai, Haase Manfred & Stefan, Schup Gregor, Hofstädter-Kirchheuriger, Gama, Gausterer Markus, Gausterer Reinhard, Gausterer 69 und Habacht Elisabeth & Markus präsentierten ihre besten Tropfen. Die Vielfalt und Qualität der Weine spiegelten die Leidenschaft und das Können der lokalen Weinbaukultur wider.

Nicht zuletzt stand der Abend auch im Zeichen eines stolzen Jubiläums: 125 Jahre Weinbauverein – ein beeindruckendes Zeugnis für die tiefe Verwurzelung von Tradition und Gemeinschaft in unserer Gemeinde.





Bürgermeister
Robert Weber: „Mit
diesem Event hat sich ein-
mal mehr gezeigt, wie einzigartig
unser Ort ist und herzliche Gratulation
unserem Pfarrer, dessen Mut mit ganz viel posi-
tivem Zuspruch belohnt wurde!“

Fazit: „Holy Grapes“ war mehr als nur ein Event. Es war ein Fest der Begegnung, der Offenheit und der Freude am Leben. Ein Abend, der Mut gemacht hat, neue Wege zu gehen – und der gezeigt hat, wie lebendig und zukunftsorientiert Guntramsdorf ist. Danke an alle, die diesen besonderen Moment möglich gemacht haben – und besonders an unseren Pfarrer, der mit seinem offenen Herzen und seiner Begeisterung alle inspiriert hat.

Wir danken den Sponsoren: Remax - Peter Guttmann, intelli, Kossina, Streit Bau, Raika, Wienerwaldtourismus, Sparmarkt B17 und Bischof. ■



Jakobus Edition Weiß 2025 – ein Schluck Guntramsdorf

Die Jakobus Edition Weiß 2025 – ein eleganter Cuvée aus Neuburger, Chardonnay und Weißburgunder. Der offizielle Wein der Marktgemeinde Guntramsdorf.

Das Etikett wurde von unserer Kommunikationsabteilung entworfen und greift die Jakobsmuschel aus dem Guntramsdorfer Wappen auf und verbindet den Wein mit der Geschichte und Identität unserer Gemeinde.

**Erhältlich im Bürgerservice!
Preis: 9,50 Euro**



„Weniger Wartezeit. Mehr Qualität für Sie!“



Liebe Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer!

Ab 1. Jänner 2026 passen wir die Öffnungszeiten im Rathaus an. Diese Entscheidung ist das Ergebnis unserer Erfahrungen der letzten Jahre und Teil einer Verwaltungsmodernisierung.

Viele von Ihnen erledigen ihre Anliegen gerne früh am Vormittag, etwa auf dem Weg zur Arbeit. Diese Möglichkeit bleibt selbstverständlich bestehen: Wir sind auch künftig, von Montag bis Donnerstag, ab 7 Uhr, für Sie da!

Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Freitagvormittage deutlich unregelmäßiger genutzt werden, während komplexe Serviceleistungen – wie etwa ID Austria-Registrierungen, Meldeangelegenheiten oder Sozialhilfeanträge – immer mehr Zeit und Ruhe erfordern.

Deshalb wird der Freitag künftig ohne offenen Parteienverkehr geführt. Persönliche Beratungen bleiben aber selbstverständlich nach Terminvereinbarung möglich.

Der lange Donnerstag bleibt erhalten, endet künftig jedoch um 18 Uhr.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die neue Gemeinde-Website verweisen, die 2026 online geht. Darüber können Sie künftig Beratungstermine direkt buchen. Unterstützt werden Sie dabei von einem digitalen Assistenten (Chatbot), der bei Terminvereinbarungen hilft und wiederkehrende Fragen rund um die Uhr beantwortet. Parallel dazu verbessern wir unsere elektronischen Zutrittsmaßnahmen. Ein „sicheres Rathaus“ schützt Besucher*innen und Mitarbeiter*innen gleichermaßen, wie auch sensible Daten.

Gemeinsam gehen wir mit Schwung und Zuversicht ins neue Jahr – mit dem Ziel, Ihnen auch weiterhin den bestmöglichen Service zu bieten: „Weniger Wartezeit. Mehr Qualität für Sie!“



Herzlich

Alexander Handschuh, MSc

Bereichsleiter Kommunikation & Bürgerservice

Neue Öffnungszeiten

Parteienverkehr im Rathaus ab 1.1.2026*

Bürgerservice & Bibliothek

MO / DI / MI 7 – 12 Uhr

DO 7 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr

Bauamt & Soziales

MO / DI / MI / DO 7 – 12 Uhr

jeden 1. DO im Monat ... 7 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr

Bürgermeister / Amtsleitung / Kanzlei

Bildung / Buchhaltung / Kommunikation

.....nach tel. Vereinbarung

AM FREITAG KEIN PARTEIENVERKEHR

Telefonische Erreichbarkeit im Rathaus

MO / DI / MI / DO 7 – 12 Uhr / 13 – 14 Uhr

FR 7 – 12 Uhr

zusätzlich

Bürgerservice & Bibliothek

DO 7 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr

Bauamt / Soziales

jeden 1. DO im Monat ... 7 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr

***vorbehaltlich Gemeinderatsbeschluss**



ID Austria

TEXT: CAROLINE BACHMAYR-HEYDA, BÜRGERSERVICE

Registrierung ab sofort auch im Bürgerservice Guntramsdorf möglich.

Mit dem neuen Jahr bietet das Bürgerservice der Marktgemeinde allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich direkt vor Ort für die ID Austria registrieren zu lassen.

Damit sind wir offizielle Registrierungsstelle und Ansprechpartner für alle Fragen rund um die neue digitale Identität des Bundes.

Die ID Austria ermöglicht den sicheren Zugriff auf zahlreiche Online-Services von Bund, Land und Gemeinde – vom digitalen Führerschein bis zu Finanz-Online oder dem eAusweis.

Gut zu wissen: Die Registrierung ist freiwillig – es besteht keine Verpflichtung, die ID-Austria zu besitzen oder zu verwenden.



Registrierung:

- nur nach telefonischer Voranmeldung unter (02236) 53501
- oder per E-Mail an office@guntramsdorf.at

Bitte mitbringen

Das benötigen Sie zur ID Austria-Registrierung im Bürgerservice:

- Gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis)
- Smartphone mit installierter „Digitales Amt“-App oder „A-Trust Signatur“-App
- E-Mail-Adresse (für die Aktivierung)
- Aktuelles Passfoto – nur dann erforderlich, wenn Sie keinen österreichischen Reisepass oder Personalausweis (nicht länger als sechs Jahre abgelaufen) besitzen und auch kein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle beigebracht haben. **[a]**

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website des Bundes:
www.id-austria.gv.at/de/registrieren/behoerden

Die Gemeinde ist mehr als nur ein Job!

Die Marktgemeinde Guntramsdorf sucht Saisonarbeiter*innen (m/w/d) mit 40 Wochenstunden.

ANFORDERUNGSPROFIL

- allgemeine Aufnahmeverdienstes gem. § 2, Abs. 1, NÖ GBG
- gute Ortskenntnis
- Kontaktfreudigkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit
- hohes persönliches Engagement
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit
- Überstundenbereitschaft
- Einwandfreier Leumund

AUFGABENGEBIET

- Ortsbildpflege
- Pflege der Grün- und Parkanlagen
- Veranstaltungsbetreuungen

ENTLOHNUNG

Die Entlohnung erfolgt gemäß NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025. Das Dienstverhältnis ist befristet für die Saison 2026 (Ende 30.11.2026). Es kann mit einem Mindestlohn von rund 2.400 Euro (brutto) gerechnet werden.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Aussagekräftige Bewerbungen sind schriftlich bis 31.1.2026 an die Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, z. H. Frau Daniela Einöder, daniela.einoeder@guntramsdorf.at, zu richten.

Guntramsdorf leuchtete Orange – gemeinsam gegen Gewalt an Frauen!

TEXT: GABRIELE POLLREISS, GEMEINDERÄTIN

Für die gesetzten Maßnahmen zur Gewaltprävention wurde das Frauenreferat der Marktgemeinde auch in diesem Jahr vom Land NÖ, durch LRⁱⁿ Christiane Teschl-Hofmeister, ausgezeichnet. Mag^a. Gabriele Pollreiß, gfGRⁱⁿ für Frauen und Bildung (re. im Bild) und GRⁱⁿ Renate Dragan (li. im Bild) waren persönlich vor Ort.



Vom 25. November bis 10. Dezember setzte Guntramsdorf ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World“ wurden weltweit Gebäude orange beleuchtet – auch das Bürgermeisterbüro erstrahlte in dieser Farbe, eine Fahne wurde beim Rathaus gehisst. Die Farbe Orange steht für Hoffnung und eine Zukunft ohne Gewalt. Frauen und Männer setzten zusätzlich mit Kreidebotschaften gegen Gewalt an Frauen auf Gehsteigen im Ortsgebiet ein besonderes Zeichen!

Die Aktion fand während der internationalen „16 Tage gegen Gewalt“ statt, die den Zeitraum zwischen dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen (25.11.) und dem Tag der Menschenrechte (10.12.) umfasste. Ziel war es, das Ausmaß geschlechtsspezifischer Gewalt sichtbar zu machen, zu sensibilisieren und zum Handeln zu motivieren – lokal, national und weltweit.

Frauen-Gemeinderätin Gabi Pollreiss und Bürgermeister Robert Weber:

„Gewalt an Frauen und Mädchen darf keinen Platz in unserer Gemeinde haben. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, hinzuschauen, zu helfen und für eine sichere Zukunft einzutreten.“

Solidarität zeigen – Mitmachen!

Die Gemeinde rief alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu beteiligen: Viele trugen Orange, sprachen über das Thema und halfen hinzuschauen statt wegzusehen.

Fazit: Jede und Jeder kann einen Beitrag leisten, um Gewalt zu verhindern und Betroffene zu unterstützen!

Hilfe und Unterstützung:

- **Frauenhelpline gegen Gewalt:**
0800 222 555 (rund um die Uhr, kostenlos, anonym, mehrsprachig)
- **Polizeinotruf:** 133 oder 112
- **Onlineberatung:** www.haltdergewalt.at
- **Notruf für gehörlose Personen**
(SMS/Fax): 0800 133 133

**GEMEINSAM EIN
SICHTBARES
ZEICHEN SETZEN!**





DIE KRAFTWERKERINNEN

Präsentation der neuen Website: www.diekraftwerkerinnen.at

Wir, die Kraftwerkerinnen, sind eine Gruppe von Frauen, die zum Großteil aus Guntramsdorf kommen, überparteilich, voller Ideen und hochmotiviert. Wir öffnen Frauenräume und wollen diskutieren, vernetzen, bewegen und verändern.

Seit ein paar Monaten sind wir mit "diekraftwerkerinnen.at" online, über die wir interessierte Frauen jeden Alters zu Veranstaltungen einladen, ihnen Buch- und Veranstaltungstipps und Links zu nützlichen Adressen zu allerlei Frauenthemen bieten.

Zu unseren bisherigen Veranstaltungen zählen z.B. Aktionen im Rahmen von „Orange the World“, ein gemeinsamer Parlamentsbesuch, Vorträge mit Diskussion von ausgewählten Expertinnen zu den Themen „Von der Karenz zur Pensionslücke“ oder „Was wir schon immer über Sex wissen wollten“.

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Webseite und nützen Sie unser Angebot!

a

Cranio Sacral Balancing by HK

Eine sanfte, ganzheitliche Behandlungsmethode, die durch feine Impulse das craniosacrale System (Schädel, Kreuzbein, Wirbelsäule) reguliert. Sie hilft dabei, Spannungen und Blockaden zu lösen, Entspannung zu finden und den Körper zu regenerieren.

Heidi Kubicek
0660 23 23 040 | h.kubicek@gmail.com
Ort: Gesundheitszentrum Veltlinerstraße



ANWALT
GUNTRAMSDORF

MAG. SANDRA CEPEK



SERIE: SELBSTBESTIMMUNG IM KRANKHEITSFALL – STERBEVERFÜGUNG

Diese Möglichkeit der Selbstbestimmung findet mittlerweile ihren Platz; immer häufiger hört man vom assistierten Suizid. Seit 2022 bietet der Gesetzgeber diese Alternative zu langem Leiden. Die Voraussetzungen hierzu sind streng reglementiert, um keine übereilte Entscheidung zu treffen.

Wer volljährig und entscheidungsfähig ist und an einer unheilbar tödlichen oder dauerhaft schweren Erkrankung leidet, kann nach Aufklärung durch 2 unabhängige Ärzte, wovon einer Palliativ- oder Schmerzspezialist sein muss, und nach einer Wartefrist von 12 Wochen sowie einer schriftlichen Verfügung vor einem Rechtsanwalt, Notar oder der Patientenanwaltschaft in einer Apotheke das tödliche Präparat beziehen und durch selbstständige Einnahme sein Leben beenden kann.

Die Wartefrist kann in Ausnahmefällen auf 2 Wochen verkürzt werden, wenn Verlust der Entscheidungsfähigkeit droht.

Der Errichter der Verfügung prüft die Voraussetzungen, errichtet die Erklärung, die jederzeit widerrufen werden kann und für 1 Jahr Gültigkeit entfaltet.

Diese wird registriert, sodass die Apotheken darauf Zugriff haben.

Lesen sie mehr auf meiner Homepage.

MAG. SANDRA CEPEK
Rechtsanwältin

Neudorfer Straße 35, 2353 Guntramsdorf

Tel.: 02236 / 506 348

office@anwalt-guntramsdorf.at

www.anwalt-guntramsdorf.at

Radfahren leicht gemacht – Guntramsdorf investiert in sichere und grüne Mobilität!

TEXT: DAVID LORETO, GEMEINDERAT

Nächster Geh- und Radwegabschnitt entlang der B17 eröffnet – ein starkes Zeichen für Umwelt und Lebensqualität.

Am 27. November wurde der neue Geh- und Radweg entlang der Landesstraße B17 feierlich eröffnet. Nationalratsabgeordneter Ing. Harald Thau gab gemeinsam mit Bürgermeister Robert Weber und DI Christof Dauda vom NÖ Straßendienst den rund 550 Meter langen Abschnitt offiziell frei. Damit setzt Guntramsdorf ein klares Zeichen für mehr Sicherheit und klimafreundliche Mobilität.

Nach der Fertigstellung des gemeindeübergreifenden Geh- und Radwegprojektes entlang der Landesstraße B 17 zwischen dem Parkplatz Gemeindeteich in Wiener Neudorf und der Ozeanstraße, sowie dem Anschlussprojekt bis zur Kreuzung mit der Viaduktstraße, sind damit nun auch die Arbeiten zwischen der Kreuzung B 17 / Kammeringstraße und der Kreuzung B 17 / Gumpoldskirchnerstraße abgeschlossen.

Bürgermeister Robert Weber betont: „Der Geh- und Radweg entlang der B17 ist ein wichtiger Beitrag für den Ausbau unseres Radwegenetzes und für mehr umweltfreundliche Mobilität im Bezirk.“

Der rund 550 m lange Geh- und Radweg beginnt bei der Kreuzung der Landesstraße B 17 mit der Kammeringstraße und verläuft an der Westseite der Landesstraße B 17 bis zur Gumpoldskirchnerstraße. Durch das Projekt wurde die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erheblich erhöht. Die Landesstraße B 17 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von bis zu 24.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

„Mit unserer konsequenten Radwegoffensive der letzten Jahre haben wir den Grundstein für eine moderne, sichere und umweltfreundliche Mobilität gelegt. Guntramsdorf positioniert sich damit klar als zukunftsorientierter Ort, der Radfahren nicht nur ermöglicht, sondern aktiv fördert,“ Weber weiter.



Bild (v.l.n.r.): DI Christof Dauda (NÖ Straßendienst), NR Ing. Harald Thau und Bürgermeister Robert Weber

Ausführung der Arbeiten

Die Umsetzung erfolgte durch eine Umgestaltung der vorhandenen Nebenflächen wie Gehsteige, Nebenfahrbahn und Grünflächen sowie durch eine Verschmälerung der überbreiten Fahrbahn in Fahrtrichtung Süden. Großzügige Grünstreifen trennen den neuen Weg von der Fahrbahn und sorgen für ein angenehmes Umfeld. Die Ampelanlagen an den Kreuzungen wurden angepasst, um den neuen Verkehrsfluss optimal zu unterstützen.

Der Geh- und Radweg wurde mit einer asphaltierten Breite von drei Metern ausgeführt. Im Bereich der Nebenfahrbahn südlich der Anningerstraße entstand zusätzlich eine vier Meter breite Fahrradstraße. Die Bauarbeiten führte die Firma Ing. Streit Bauges.m.b.H. in rund viereinhalb Monaten aus, die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst.

Investition in die Zukunft

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 690.000, wobei 60 % vom Land Niederösterreich (inklusive klimaktiv.mobil-Förderung) und 40 % von der Marktgemeinde Guntramsdorf getragen werden.

Der Biber geht wieder um!

TEXT: CLAUDIA CZVITKOVICH, ASB

Baumschnitt und Schutzmaßnahmen am Wr. Neustädter Kanal.

Im Dezember wurden entlang des Abschnittes von der Brücke Neudorferstraße und entlang der Eichkogelstraße wichtige Arbeiten durchgeführt. Ziel dieser Maßnahmen war, die Sicherheit für Anrainer*innen und deren Eigentum zu gewährleisten, aber auch bestimmte Bäume langfristig zu schützen.

Was wurde gemacht?

- Baumschnitt zur Pflege und Stabilisierung der Uferbereiche
- Schutz vor Biberverbiss, um weitere Schäden an Bäumen zu verhindern

Aus ökologischen Gründen werden einzelne gefällte Bäume bewusst vor Ort belassen.

Dies trägt dazu bei, die Artenvielfalt zu fördern: Totholz bietet Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger, verbessert die Bodenqualität und unterstützt die natürliche Entwicklung des Bachökosystems.

Die Arbeiten erfolgten im Auftrag des Landes Niederösterreich durch Fachfirmen. Hintergrund sind bereits entstandene Schäden durch umgestürzte Bäume. a

Mit freundlicher Unterstützung



MODERNE MOBILITÄT IM BEZIRK

Damit zeigt Guntramsdorf: Nachhaltige Mobilität ist uns etwas wert!

Steigen Sie um – fürs Klima, für Ihre Gesundheit, für Guntramsdorf!

„Jeder Kilometer mit dem Rad ist ein Beitrag zu sauberer Luft, weniger Verkehr und mehr Lebensqualität. Machen wir gemeinsam den Weg frei für eine grüne Zukunft!“, so David Loretto.

Klingt doch nach einem guten Neujahrsvorsatz!

a



Adventzauber

AM RATHAUSPLATZ



CHRISTBAUM-SPONSOR

Wir danken REMAX - Peter Guttmann für
das Sponsoring unseres Christbaumes.



Assoc. Prof. Priv. Doz.

**DR. CLAUDIA LILL**

FACHÄRZTIN FÜR HALS-NÄSEN-OHRENHEILKUNDE

SCHNARCHEN - IST IN JEDEM FALL EINE BEHANDLUNG NOTWENDIG?

Wer kennt das nicht- man möchte schlafen und daneben schnarcht der/die Partner/in laut vor sich hin.... das kann unangenehm sein oder mitunter zu getrennten Schlafzimmern führen. **Schnarchen kann aber auch lebensbedrohlich werden!**

Daher muss immer herausgefunden werden, ob eine **Schlafapnoe** (Schnarchen mit Aussetzern) besteht. Möglich ist dies mit einem **ambulanten Gerät** - ganz einfach daheim!

Denn liegt ein Schnarchen mit Aussetzern vor, kann dies das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erhöhen, weshalb ein solches in jedem Fall therapiert werden muss. Manchmal benötigt man eine CPAP Maske und in vielen Fällen sind auch eine Gewichtsabnahme, diverse konservative Therapiemaßnahmen oder eine Schnarchoperation zielführend.

Solche Operationen können in einigen Fällen als minimal-invasive Eingriffe in Lokalanästhesie erfolgen, man strafft zum Beispiel den Gaumen oder kürzt das Zäpfen (Uvula) des Gaumens. Wenn zusätzlich die Nasenmuscheln vergrößert sind, können auch diese verkleinert und die Nasenatmung verbessert werden.

Alternativ kann eine Schnarchoperation auch in Narkose im Spital durchgeführt werden.



Rathausviertel 3/ Top 314
2353 Guntramsdorf
www.hno-lill.com
lill@hno-lill.com
0676/3636192



Neu! Mobile Wundversorgung – Ein Service der "Gesunden Gemeinde"

TEXT: DORIS BOTJAN - SOZIALREFERENTIN

Die Marktgemeinde bietet ihren Bürger*innen ab dem vollendeten 70. Lebensjahr, mit Hauptwohnsitz in Guntramsdorf, eine kurzfristige Unterstützung im Bereich der mobilen Wundversorgung an. Da bestehende Organisationen in dringenden Fällen nicht mehr immer sofort verfügbar sind, stellt die Gemeinde eine rasche und unbürokratische Versorgung sicher.

Die Betreuung erfolgt durch Claudia Burian, 2340 Mödling, Neusiedlerstraße 54/27. Die Marktgemeinde übernimmt die Kosten im Rahmen der Gesunden Gemeinde für diese Leistungen bis zu einem Höchstbetrag von 200 Euro pro pflegebedürftiger Person und Jahr (inklusive allfälliger gesetzlicher Umsatzsteuer).

Claudia Burian
Gesundheits- und
Krankenpflegerin
Wundmanagement

Zuverlässig. Kompetent.
Mit Herz.





claudiaburian-wunden.at 0650 5630173

Pflegebetreuungsberatung im Rathaus

In NÖ wird ab 2026 der Zuschuss für die „persönliche Assistenz“ im Freizeitbereich erhöht, der Kreis der Anspruchsberechtigten wird erweitert. Die Zugangsvoraussetzung wird von Pflegestufe 5 auf Pflegestufe 4 gesenkt. Menschen mit schwerer Sinnesbeeinträchtigung werden in die Zielgruppenstunde neu aufgenommen. Der Zuschuss pro Assistenzstunde steigt von 22 auf 24 Euro.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

HOTLINE Mo-Fr, 9-16 Uhr, unter 02236/53501/47.

Bitte geben Sie für Rückrufe immer Ihre Telefonnummer bekannt! Für die Sprechstunden ersuche ich um eine Terminvereinbarung.

Im Jänner 2026 finden die Sprechstunden am 15.01. und am 22.01., im Rathaus, 3.Stock, jeweils von 16-18 Uhr, statt.



Christa Tauschek



Gesunde Gemeinde – TUT GUT

Hier stellen wir Ihnen Betriebe und Gesundheitseinrichtungen vor, welche im Rahmen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde – TUT GUT“ mitarbeiten.

BeeWell Yoga und Vortrag „Körper und Geist – gemeinsam gesund!“

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ bieten wir ein besonderes, kostenloses Package an: zuerst einen kompakten, leicht verständlichen Input zum Thema „Körper und Geist – gemeinsam gesund“ und dann eine Schnuppereinheit BeeWell Yoga.

Datum: Montag, 9. Februar 2026

Ort: Rathaus (Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf):
Vortrag im Besprechungszimmer (2. Stock), BeeWell Yoga im Mehrzwecksaal (3. Stock)

Dieser Abend ist ideal für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Es sind keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen nötig – kommen Sie einfach vorbei!

Beim Vortrag bekommen Sie einen kurzen Einblick in das Zusammenspiel von Körper und Seele, kombiniert mit praktischen Angeboten, wie sie in der Konzentrativen Bewegungstherapie genutzt werden.

BeeWell Yoga hat therapeutisches Yoga als Ursprung, mit dem Ziel, Körper, Atem und Geist ins Gleichgewicht zu bringen und durch sanfte Übungen Gesundheit, Beweglichkeit und innere Balance zu fördern.

Um für alle Teilnehmer*innen ausreichend Platz zu haben, bieten wir das Package „Vortrag und BeeWell Yoga“ in zwei Durchgängen an:

1. Durchgang:

Vortrag um 17:15-17:45, BeeWell Yoga um 18:00-19:00

2. Durchgang:

Vortrag um 18:30-19:00, BeeWell Yoga um 19:15-20:15

Pro Durchgang gibt es 20 Plätze.

Wichtig: Damit Sie sich Ihren Platz sichern, melden Sie sich bitte so bald wie möglich, bis spätestens Fr., 30.01.2025, unter mail@karinkurz.at an. Geben Sie bei der Anmeldung bitte Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und den gewünschten Durchgang (1 oder 2) bekannt. Sie erhalten danach eine Anmeldebestätigung.

Bitte kommen Sie in gemütlicher Kleidung, in der Sie sich wohl fühlen und gut bewegen können, und nehmen

Gesunde Gemeinde – Ein Abend für die Seele

Am 18. November lud die „Gesunde Gemeinde“ zu einem besonderen Frauenkreis ins Rathaus ein – ein Abend, der Herz und Sinne berührte.

Mit liebevoll ausgewählten Düften für die weihnachtlichen Rauhnächte verwöhnte Beatrix Ebinger die Teilnehmerinnen. Gleichzeitig gab Sabine Thelen wertvolle Impulse, wie Frauen die Kraft der dunklen Jahreszeit für sich nutzen können. Dabei kann der Duftspray „Rauhnachtszauber“ unterstützen, dessen feine Komposition aus edlen Ölen wie Grapefruit, Thymian und Weihrauch eine wohltuende Atmosphäre an diesem Abend schuf.

Die Resonanz war sehr positiv: Viele Frauen wünschen sich, bald wieder in diesem inspirierenden Kreis zusammenzukommen – für Momente, die Körper und Seele stärken.



v.l.n.r. Beatrix Ebinger, GR Doris Botjan, Sabine Thelen

Sie eine Matte für die BeeWell Yoga-Einheit mit. (Sollten Sie eine Matte benötigen, teilen Sie uns dies bitte im Anmeldemail mit – dann werden wir Ihnen gerne eine zur Verfügung stellen.)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf den gemeinsamen Abend!



Karin Kurz, Psychotherapeutin
in Ausbildung unter Supervision, www.karinkurz.at



Lisi Rössler, Yogalehrerin,
www.beewell-yoga.at

Groß aufgekocht!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

Inzwischen ist es schon Tradition: das jährliche Ver-einkochen der Gemeinde, zu dem Vize-Bürgermeister Niki Brenner eingeladen hatte. In diesem Jahr war es bereits das neunte Mal, dass die Vereinsverantwortlichen zusammengekommen sind.

Eigentlich sagt man ja, zu viele Köche verderben den Brei, aber in diesem Fall ist das ganz anders. Am 17. November trafen sich unzählige Vereinsobfrauen und -männer beim „Heurigen 69er“, um gemeinsam den Kochlöffel zu schwingen. Unter fachkundiger Leitung wurde geschnitten, verkostet, abgeschmeckt und eifrig gerührt. Schlussendlich landete ein tolles 3-gängiges Menü am Tisch und alle waren von der Team-Leistung begeistert. Dabei ging es an diesem Abend nicht nur um´s Kochen, sondern auch darum, dass sich die Vereinsverantwortlichen kennenlernen und sich untereinander vernetzen.

Und alle Vereine, die sich am diesjährigen „Ferienspiel“ der Gemeinde beteiligten, wurden mit einer besonderen Dankeskunde ausgezeichnet.

Das hat erst recht jeder und jedem „geschmeckt!“

■



NÖ Heizkostenzuschuss 2025/2026

TEXT: DORIS BOTJAN - SOZIALREFERENTIN

Personen mit einem geringen Einkommen können bis zum 31.03.2026 einen Antrag auf einen einmaligen Heizkostenzuschuss beim Gemeindeamt (Bürgerservice oder Sozialreferat) stellen.

Sie können den Antrag auch von unserer Homepage www.guntramsdorf.at herunterladen, ausfüllen, unterschreiben und mit den benötigten Unterlagen an office@guntramsdorf.at oder an sozialreferat@guntramsdorf.at senden.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, es über die Homepage zu erledigen, können Sie den Antrag auf einmaligen Heizkostenzuschuss mit den erforderlichen Unterlagen auch im Bürgerservice/Sozialreferat zu den Öffnungszeiten einbringen.

Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2025/2026 pro Haushalt einmalig 150 Euro, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- Ausgleichszulagenbezieherinnen und Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach §293 ASVG
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) - Brutto:

- Für Alleinstehende EUR 1.273,99
- Für Ehepaare u. Lebensgemeinschaften EUR 2.009,85
- Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von EUR 196,57 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
- Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von EUR 735,86 hinzuzurechnen

Für Bezieher*innen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld beträgt der Richtsatz brutto:

- Für Alleinstehende EUR 1.486,32
- Für Ehepaare u. Lebensgemeinschaften EUR 2.344,83
- Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von EUR 229,34 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
- Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von EUR 858,51 hinzuzurechnen.

Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie deren Familienangehörige, die über einen Aufenthaltstitel "Familienangehöriger" gemäß § 47 Abs. 2 NAG verfügen und seit 5 Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet aufhältig sind;
- Staatsangehörige eines anderen Vertragsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz sowie deren Familienangehörige im Sinne der Richtlinie 2004/38/EG, soweit die Einreise nicht zum Zweck des Bezuges der gegenständlichen Förderung erfolgt ist;
- Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel
 - "Daueraufenthalt-EU" gemäß § 45 NAG oder
 - "Daueraufenthalt-EU" eines anderen Mitgliedstaates und einem Aufenthaltstitel gemäß § 49 NAG;
- österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern sozialrechtlich gleichgestellte Angehörige anderer Staaten;
- Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragsstellung
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Personen, die Ihr Einkommen aus selbständiger Tätigkeit beziehen, sofern es sich bei Ihnen nicht um ein Kleinstunternehmen handelt
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

ACHTUNG:

Bezieher*innen die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen, erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch. Eine Antragstellung ist daher nicht erforderlich.

Die Förderung ist für jeden Haushalt nur einmal möglich. Lehrlingsentschädigungen gelten nicht mehr als anrechenfrei. Eine Postanweisung ist nicht mehr möglich!

Bitte folgende Unterlagen mitnehmen:

- Aktuelle monatliche Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen (auch Nachweise über Alimente oder Unterhalt)
- Schulbesuchsbestätigung (bei Schulbesuch ab dem 15. Lebensjahr)
- Versicherungsdatenauszug für Personen ab dem 15. Lebensjahr ohne Einkommen
- IBAN und BIC Codes
- E-Card

Weihnachtsfeier – Wohnhausanlage „Josef Staudinger“

TEXT: DORIS BOTJAN, SOZIALREFERAT

Am 3. Dezember fand in der Senioren-Wohnhausanlage „Josef Staudinger“ in der Pfarrgasse die traditionelle Weihnachtsfeier statt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner durften sich über ein besonders stimmungsvolles Programm freuen: Kinder des benachbarten Kindergartens Pfarrgasse sangen Weihnachtslieder und überreichten selbst gebastelte Geschenke sowie Weihnachtssterne.

Bei Punsch und Keksen herrschte eine warme und festliche Atmosphäre. Bürgermeister Robert Weber und Seniorenreferentin gfGR. Doris Botjan überbrachten ihre Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde und betonten die Bedeutung des Miteinanders zwischen den Generationen.

Die Feier war ein gelungener Auftakt in die Adventzeit und zeigte einmal mehr, wie wertvoll die Begegnungen zwischen Jung und Alt für das Gemeinschaftsleben sind.



Bezahlte Anzeige

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen und JBL Kopfhörer holen.

WIR MACH'T S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.

Impressum: Mediennhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



Winterdienst

Oberstes Ziel des Winterdienstes ist es, die Befahr- und Begehbarkeit der Straßen auch bei Winterwetter sicher zu stellen.

97% aller Verkehrsunfälle werden durch menschliches Versagen verursacht. Autolenker*innen reduzieren auf Schneefahrbahnen die Geschwindigkeit, während Salz gestreute Straßen ein übertriebenes Gefühl der Sicherheit vermitteln und zu erhöhter Geschwindigkeit verleiten.

Für den Winterdienst in unserer Gemeinde sind 23 Mitarbeiter, 7 Tage die Woche – somit rund um die Uhr, in Bereitschaft – um sämtliche Gemeindestraßen und öffentliche Gehsteige frei von Eis & Schnee zu halten.

Winterdienst-Info:

Sämtliche Straßenzüge unterliegen einem genauen Räumplan. Daher bitten wir Sie um Verständnis, dass bestimmte Straßenzüge vorrangig behandelt werden.

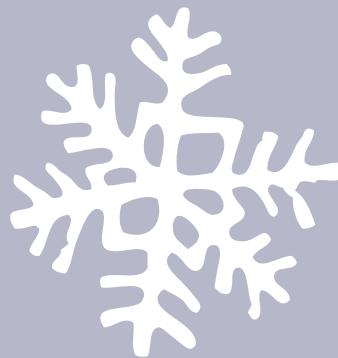
Durch beidseitiges Parken in schmalen Straßen ist ein Durchfahren mit dem Schneepflug oft nicht möglich. Daher ersuchen wir Sie, Ihr „PARKVERHALTEN“ gerade bei Schnee & Eis zu überdenken, damit auch diese schmalen Straßen und Gassen betreut werden können.

Schneeräumung vor der eigenen Liegenschaft:

In diesem Sinne wollen wir auch alle Haus- und Liegenschaftsbetreiber darauf aufmerksam machen, dass Gehsteige vor den Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr von Eis und Schnee befreit werden müssen. Ist kein baulicher Gehsteig vorhanden, gilt die oben angeführte Vorschrift für einen 1 Meter breiten Streifen.

Die Haftung liegt auf jedem Fall bei Ihnen „ALS HAUSBESITZER“.

Und noch eine Bitte: keinen Schnee auf die Straße schaufeln!



Kostenloses Service der Gemeinde - Streusandentnahmestellen im Ortsgebiet:

- Am Tabor – Bauhof
- Möllersdorferstraße (Brücke) – Nelkenweg
- Münchendorferstraße (vis-a-vis Fasangasse)
- Ziegelofengasse
- In der Wöbling
- Tennisplatz Parkplatz – A. Wildgans-Weg
- P. Mitterhofer-Gasse (vis-a-vis P. Rosegger-Gasse)
- Volksschule II (Dr. K. Renner-Straße)
- Keltengasse
- F. Novy-Gasse (gegenüber Buchengasse)
- F. Novy-Gasse (gegenüber Birkengasse)
- Neuburgerstraße (Bahndamm)
- Sammelstelle Friedhofstraße – Sackgasse
- Am Kirchanger 4 (vor Anna's Cafe)

Christbaumentsorgung

Die Marktgemeinde entsorgt kostenlos ihren Christbaum. Die Abholung findet diesmal am Mi., 7. Jänner 2026, ab 6:30 Uhr vor Ihrer Liegenschaft statt.





HTL meets BORG

Seit dem vergangenen Schuljahr läuft eine Kooperation zwischen dem Elternverein des BORG Guntramsdorf und der Abteilung Holzbau von der HTL Mödling.

Der Pausenhof der Schule soll attraktiver gestaltet werden. Wichtig war die Einbindung der Jugendlichen. Nach einem Ideenwettbewerb am BORG haben Klassen an der HTL-Mödling verschiedene Projekte entworfen. Bei der Projektpräsentation am 19. November wurde das Siegerprojekt der Gruppe Paul Söllner, Hannah Dissauer, Valentina Lässer und Fabian Raith gekürt. Isabelle Cholette-Bachner, Obfrau des Elternvereines, übereichte Urkunden und Geschenkgutscheine als Zeichen der Wertschätzung für die beeindruckenden Arbeiten. Als Vertreter der Marktgemeinde Guntramsdorf vom Bauamt gratulierte Ing. Andreas Heyderer. Professor Fahrner von der Abteilung Holzbau freute sich mit BORG-Schulleiterin Mag. Renate Höfler: „Diese Form der Präsentation ist ein optimales Training für die Abläufe in der Berufswelt.“

HTL trifft BORG – Kreativität für einen schöneren Pausenhof

Wie wird ein Pausenhof zum Lieblingsplatz? Diese Frage stellten sich die Jugendlichen des BORG Guntramsdorf – und fanden gemeinsam mit der HTL Mödling beeindruckende Antworten.

Seit dem vergangenen Schuljahr läuft eine spannende Kooperation zwischen dem Elternverein des BORG und der Abteilung Holzbau der HTL. Ziel: den Pausenhof nicht nur funktional, sondern einladend und kreativ zu gestalten.

Nach einem Ideenwettbewerb am BORG entwarfen die HTL-Schüler*innen verschiedene Projekte. Im November (des vergangenen Jahres) war es soweit: bei der großen Präsentation wurden die besten Ideen vorgestellt – und das Siegerprojekt gekürt. Die Gruppe rund um Paul Söllner, Hannah Dissauer, Valentina Lässer und Fabian Raith überzeugte mit einem Entwurf, der nicht nur praktisch, sondern auch ästhetisch begeistert.

Alle waren sich einig: „Diese Form der Präsentation ist ein optimales Training für die Abläufe in der Berufswelt.“

Ein Projekt, das zeigt: Wenn Kreativität und Teamgeist zusammenkommen, entstehen Ideen, die unsere Schule lebendiger machen!

Gruppenfoto (v.l.n.r.): Dir. Höfler, Prof. Fahrner, die im Text genannten HTL-Schüler*innen, Ing. Heyderer und Elternvereinsobfrau Cholette-Bachner.



Mittelschule



Erfolgreicher Tag der offenen Tür an der Mittelschule Guntramsdorf

Die Mittelschule Guntramsdorf öffnete am vierten Samstag im November ihre Türen und freute sich über viele Besucherinnen und Besucher und das riesengroße Interesse!

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule führten die Gäste durch das Schulhaus und erzählten von ihrem Schulalltag. Unterschiedliche Mitmach-Stationen luden zum Ausprobieren und Entdecken ein.

An den Info-Ständen konnten sich die Besucherinnen und Besucher über die drei Schwerpunkte

Sprachen – Italienisch oder Spanisch
MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik

Gesundheit und Soziales an der Mittelschule Guntramsdorf informieren. Die Gäste konnten in den Schulalltag eintauchen und sich bei Besuchen im Unterricht und vielen Gesprächsgelegenheiten mit Lehrerinnen und Lehrern ein Bild über die Schulkultur und über das Bildungsangebot der Mittelschule Guntramsdorf machen.



Die Inhalte handeln von aktuellen Themen über Ausflugsberichte bis hin zu kreativen Beiträgen wie Rätsel und Comics. Besonders stolz ist die Redaktion auf ihr Interview mit der Schulleiterin Erika Klonner.

„Wir freuen uns, dass wir bei so einem tollen Projekt dabei sein dürfen“, erzählt die Schülerin Anika.

Die Schulzeitung liegt bereits zum Verkauf bereit. Der Gesamterlös wird an eine durch eine Umfrage gewählte gemeinnützige Einrichtung gespendet.

Projekt Schulzeitung

Mit großer Begeisterung hat die Klasse 2d in Kooperation mit einzelnen Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 2a der Mittelschule Guntramsdorf in den vergangenen Wochen an ihrer eigenen Schulzeitung gearbeitet – und nun ist sie fertig! Unter der Leitung der beiden Klassenvorständen Regina Thurner und Jan Schweiger sammelten die Kinder Ideen, führten Interviews, schrieben Artikel, zeichneten und gestalteten die Seiten am Computer.



Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“

Besuch im Rathaus: CASA-Leiterin Marketa Lucassen, Senioren-Freizeit-Koordinatorin Andrea Bachmann sowie Rotkreuz GSD-Mitarbeiterin Monika Pelikan und MS-Lehrer Michael Dorfstätter kamen mit den Schülerinnen und Schüler der 3A und 4E Klassen im Schwerpunkt „Gesundheit und Soziales“ auf Besuch zum Bürgermeister. Die Schüler*innen erzählten von drei Nachmittagen im Pflegeheim, wo sie mit den Bewohner*innen „Lebendige Bilder“ gestalteten.

Eltern-Kind-Zentrum Guntramsdorf

KURSE für BABIES/KINDER

7.1., 9-10:30	ElKiGr. Wichtelgruppe ab 13 Mo.
8.1., 9-10	ElKi Gr. Schmetterlinge ab 12 Mo.
4.12., 10:30-11:30	ElKiGr. Raupennest ab 6 Mo.
21.1., 15-15:45	Liedergarten Maxis
21.1., 16-16:45	Liedergarten Maxis
21.1., 17-17:45	MusiKids

KURSE – ERWACHSENE

8.1., 16:30-17:15	Babymassage
8.1., 17:30-18:30	fitdankbaby PRE
12.1., 18-19	BeeWell Yoga
13.1., 9:45-10:45	Stilltreff
13.1., 11-11:50	fitdankbaby Rückbildung
16.12., 9:45-10:45	Stilltreff

WORKSHOPS-ERWACHSENE

12.1., 9-11	FrauenRaum
12.1., 15-16:30	Familienberatung NEU!!!
16.1., 17-19	Workshop Ginastica Natural
26.1., 14-15:15	Workshop Windelfrei
26.1., 15:30-17	Workshop Stoffwindeln

WORKSHOPS-ERWACHSENE

10.1., 9:30-10:20	Forscherkids Minis
10.1., 11-11:50	Forscherkids Maxis

PUPPENTHEATER GOLONDRINA

23.1., 15-16	Puppentheater Golondrina
--------------	--------------------------

BESUCHSBEGLEITUNG

0681-20905189 bzw. besuchsbegleitung@noe.familienbund.at

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at.

Volksschule I

Text: Team der Volksschule I

Personenbeschreibungen in der 4a

Die Klasse 4a hat sich in den letzten Wochen im Unterricht mit der Beschreibung von verschiedenen Personen beschäftigt. Vor kurzem haben sie den Schulwart zu einem Interview gebeten, um die gute Seele der Schule genauer zu beschreiben. Neben erfolgreichen Texten und viel Spaß beim Schreiben konnte auch die ausgezeichnete Arbeit des Schulwartes damit gewürdigt werden.



Spannender Lehrausgang

Im Rahmen des Heimatkundeschwerpunktes in diesem Schuljahr durften die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen die Polizeiinspektion in Guntramsdorf besuchen. Dabei erhielten sie spannende Einblicke in den vielseitigen Arbeitsalltag unserer Polizistinnen und Polizisten.

Mit großem Interesse bestaunten die Kinder die umfangreiche Ausrüstung der Beamtinnen und Beamten und erfuhren, welche Aufgaben die Polizei täglich übernimmt, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Besonders aufregend war es, selbst auszuprobieren, wie die Spurensicherung funktioniert – und natürlich, einmal in einem echten Polizeiauto Platz zu nehmen!

Der Besuch bot nicht nur lehrreiche Informationen, sondern auch viele Gelegenheiten zum Staunen, Fragenstellen und Ausprobieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Polizeiinspektion Guntramsdorf, die sich viel Zeit genommen hat, um den Schülerinnen und Schülern diese eindrucksvolle und anschauliche Unterrichtsstunde zu ermöglichen. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sie nicht nur täglich für unsere Sicherheit sorgen, sondern auch mit Geduld und Engagement zur Bildungsarbeit in unserer Gemeinde beitragen.



Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr

Im Oktober 2025 durften wir erneut auf die wertvolle Unterstützung einer unserer regionalen Blaulichtorganisationen zählen. Unser besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf, die uns im Rahmen einer Feuerlöschübung einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig gut geschulte Erstmaßnahmen im Notfall sind. Der engagierte Feuerwehrkommandant führte das Team der Volksschule mit großer Fachkompetenz und Geduld durch die Übung und brachte uns auf den neuesten Stand im richtigen Umgang mit Bränden im Ernstfall. So konnten wir nicht nur unser Wissen auffrischen, sondern auch wertvolle Praxis-Erfahrung sammeln.

Vielen herzlichen Dank für die tolle, respektvolle und professionelle Zusammenarbeit! Wir wissen diesen Einsatz sehr zu schätzen und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

Zatsch der Zwerg – Mitmachtheater

Am 7. November verwandelte sich unsere Schule in eine bunte Bühnenwelt voller Musik, Bewegung und Fantasie.

Zu Gast war das musikalische Mitmachtheater mit dem Stück „Zatsch der Zwerg“, das alle Schülerinnen

und Schüler zum aktiven Mitmachen einlud.

Über den Vormittag verteilt fanden mehrere Vorstellungen statt, sodass jede Klasse die Möglichkeit hatte, Teil des musikalischen Abenteuers zu werden. In den vier Stunden lernten die Kinder gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern die Lieder und Bewegungen des Stückes kennen. Mit großer Begeisterung sangen, klatschten und tanzten sie schließlich bei der Aufführung mit und ließen die Geschichte rund um den kleinen Zwerg Zatsch und seine Begleiter lebendig werden.

Das Mitmachtheater sorgte nicht nur für viel Spaß und Abwechslung im Schulalltag, sondern förderte auch das gemeinsame Musizieren und die Freude an der Kreativität. Ein besonderes Erlebnis, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Danke an Judith Schiller für die Organisation und an das Kulturreferat der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Volksschule II

Text: Team der Volksschule II

Gemeinsam kreativ und erfolgreich: Die 4a gewinnt die Schul-Challenge des Arnulf Rainer-Museums.

„Eure Klasse hat den ersten Platz unserer Schul-Challenge im vergangenen Schuljahr gewonnen!“ Mit dieser Nachricht wurden die Kinder der 4a Ende November im Arnulf Rainer-Museum überrascht. Die Freude war riesig!

Bei dem Projekt des Schuljahres 2024/25, an dem die Kinder im Rahmen des Technik & Design-Unterrichtes unter der Leitung ihrer Werklehrerin Johanna Buzzi teilnahmen, stand nicht nur das individuelle Gestalten, sondern vor allem das soziale Miteinander im Vordergrund: Die Kinder waren dazu aufgefordert, eine sogenannte „maximale Zeichnung“ im Stile Arnulf Rainers innerhalb einer vorgegebenen Zeit gemeinsam zu schaffen. Mit viel Kreativität und Engagement entstand damals gemeinschaftlich das nun prämierte Siegerbild, auf das wir alle sehr stolz sind! Als Preis wurde die Klasse zu einem spannenden Vormittag im Museum eingeladen. Dort hatten die Kinder die Gelegenheit, in die farbenfrohe und vielfältige Welt der Kunst einzutauchen und die neue Ausstellung „Arnulf Rainer & Art Brut“ zu entdecken. Auf spielerische und abwechslungsreiche Weise setzten sie sich mit Kunstwerken des österreichischen Künstlers Arnulf Rainer sowie zahlreicher anderer Künstler*innen, wie Johann Hauser oder August Walla auseinander.



Ein Highlight des Besuchs war sicherlich, dass die Kinder in die Fußstapfen der großen Maler*innen treten durften und selbst kreativ wurden. Jedes Kind gestaltete ein einzigartiges Bild, inspiriert von der zuvor gesehenen Ausstellung.

Abschließend nahm die Klasse auch erneut an der diesjährigen Schul-Challenge „Emotion – Motion – Action“ teil und gestaltete ein Kunstwerk in Teamarbeit. Ab jetzt heißt es wieder: Daumen drücken!

Wir freuen uns sehr mit den Sieger*innen der Schul-Challenge 2024/25 und gratulieren an dieser Stelle auch sehr herzlich den Kindern der ehemaligen 4a-Klasse, die den 3. Platz bei diesem Wettbewerb erlangen konnten!

Ein großes Dankeschön sprechen wir dem Arnulf Rainer-Museum aus, das sowohl den Wettbewerb als auch die Preisverleihung mit viel Einsatz, Geduld und Hingabe zu einem besonderen und unvergesslichen Erlebnis für die Kinder gemacht hat.



- Neuzugänge -

Vorschulalter:

- DER KLEINE RITTER TRENK – DER KLEINE RITTER TRENK UND DAS SCHWEIN DER WEISEN – DER KLEINE RITTER TRENK UND DER TURMBAU ZU BABEL – Kirsten Boie

Ab 6:

- Aus der Serie BEAST QUEST – Adam Blade:
 - 7 ZEFA, GIGANT DES OZEANS – 9 SOLTRA, BESCHWÖRERIN DER STEINE, 12 TRILLION, TYRANN DER WILDNIS – 15 NARGA, MONSTER DER MEERE – 16 KAYMON, HÖLLENHUND DES GRAUENS – 18 STING, WÄCHTER DER FESTUNG – 20 ECOR, HUFE DER ZERSTÖRUNG
- Aus der Serie SKULDUGGERY PLEASANT – DAS GROTESKERIUM KEHRT ZURÜCK – Derek Landy

Romane/Erzählungen:

- DAS HAUS VON BALLEYMOORE – Lucinda Riley
- GEHT'S NOCH – Simon Schwarz
- DIE ASSISTENTIN – Caroline Wahl
- Krimi und Thriller:
 - SIGNORA COMMISSARIA UND DIE DUNKLEN GEISTER – Pietro Bellini (alias A. Oetker)
 - KNOCHENKÄLTE – Simon Beckett
 - FELIX BLOM – MORD AN DER SPREE – Alex Beer
 - TRAUBENFEST – GEFÄHRLICHE AUS SICHT – Julie Dubois



- Termine -

Do., 8.1., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu....wir erzählen euch etwas!“

Do., 5.2., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu....wir erzählen euch etwas!“

Do., 12.2., 16 Uhr, Tierärztin Dr. Koller besucht die Bibliothek

mit ihren Hunden : „Keine Angst vor dem Hund – wenn Hunde Kinder stark machen“

Do., 5.3., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu....wir erzählen euch etwas!“

Ruserlesene
Bibliothek

02236/53501-38

buch@guntramsdorf.at

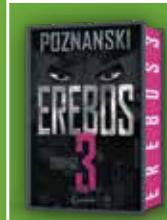
Mo., Di., Do., Fr., 7-12 Uhr
zusätzlich Donnerstag 13-19 Uhr

- Buchtipps -

EREBOS 3

(Ursula Poznanski – Loewe)

Du hast nur eine Chance. Noch nie war diese Regel so wörtlich zu nehmen, und noch nie war der Einsatz so hoch. Zweimal ist Nick Dunmore bereits mit heiler Haut den Fängen des Spiels entkommen. Nun erwacht die Welt von Erebos erneut auf seinem Computer zum Leben und zwingt ihn, sich als Dunkelelf Sarius ihren Rätseln zu stellen. Er und seine Freunde werden auf eine Suche geschickt, ohne zu wissen, was sie eigentlich finden sollen. Doch eins ist klar: Es geht um Leben und Tod. Wessen Leben? Darauf gibt Erebos keine Antwort. Als Nick endlich begreift, was tatsächlich das Ziel ihrer Suche ist, ist es fast schon zu spät.



LESEPROFI

Im Rahmen der Adventlesung wurde unser fleißigster Jungleser, Benjamin Pammer, geehrt.

Mit viel Neugier und Ausdauer hat er das ganze Jahr über insgesamt 81 Bücher gelesen!

Als Anerkennung gab es einen Gutschein – ein kleiner Ansporn für neue spannende Geschichten. Ein schöner Moment, der zeigt: Lesen lohnt sich und macht Spaß.

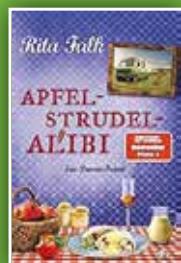


V.l.n.r.: Kulturgemeinderätin Michi Handschuh,
Benni Pammer, Margareta Prunner (Bibliothek)

APFELSTRUDEL-ALIBI

(Rita Falk – dtv)

Der neueste Provinzkrimi um den Dorfpolizisten Franz Eberhofer. Als ob er nicht schon genug Ärger hätte: Nein, jetzt muss die Susi sich auch noch als frischgebackene Bürgermeisterin wichtigmachen. Dabei hat er ganz andere Sorgen, als seiner vielbeschäftigte Frau alles hinterherzutragen. Noch dazu, wo er nämlich einen Mordfall hat, einen waschechten.



auserlesenes Kinder-Eck

Jede*r hat eine Superkraft!

- Für viele Kinder beginnt das neue Jahr mit bunten Kostümen, fröhlichem Lachen und ganz viel Fantasie und einem besonderen Highlight: dem Kindermaskenball!
- Gerade in der Faschingszeit schlüpfen wir gerne in die Rolle unserer Lieblings-Superheld*innen und entdecken dabei etwas ganz Wichtiges: Jede*r von uns hat eine eigene Superkraft!
- Diese Superkräfte sind oft unsichtbar - manche von uns können besonders gut trösten, andere bringen alle zum Lachen. Wieder andere sind mutig, hilfsbereit oder kreativ und haben ein feines Gespür für Gerechtigkeit. Beim Verkleiden im Fasching können und dürfen diese Stärken spielerisch nach außen „strahlen“ – mit Umhängen, Masken und leuchtenden Farben.
- Der Kindermaskenball setzt mit der Spielzeug-Tauschaktion ein klares Zeichen
- Superheld*innen brauchen keine Waffen. Im Gegenteil, echte Held*innen lösen Aufgaben und Herausforderungen mit Köpfchen, Herz und Teamgeist. Beim gemeinsamen Spiel möchten wir ein friedliches Miteinander, Zusammenarbeit, Einfallsreichtum und gegenseitigen Respekt fördern.
- Gemeinsam feiern wir den Fasching und zeigen: Die stärksten Superkräfte sind Freundschaft, Zusammenhalt und Fantasie, damit können wir die Welt retten!

Hinweis: Wählen Sie alle unten verlinkten Seiten/Fotos/Filme/Filmmitschnitte gemacht, die passend für Zwecke des Vereins/Schulgruppen/Unterstützung und Anerkennung/Orientierungshilfe in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Kinderfreunde Guntramsdorf, 2353 Guntramsdorf, Tel.: 0176/31114492 | kinderfreunde@kinderfreunde.at



Der Gordische Knoten

Das ZIEL:
Befreie die Schere, ohne dabei die beiden Schnurenden loszulassen!

Befestige die Schnur genau so an der Schere. Dabei darf sich ab der ersten Schlaufe die Richtung nicht verändern!

Die Schnurenden können von einem Zuschauer gehalten oder z.B. an einer Türklinke befestigt werden

Auflösung Seite 28

WAS IST LOS IN GUNTRAMSDORF?

8.1., 16 Uhr	„Hört mal zu... wir erzählen euch etwas!“ Kinderlesung Wo? Bibliothek im Rathaus, Eintritt frei!
11.1., 15 Uhr	Kindermaskenball Kinderfreunde Eintritt frei, Einlass ab 14:30 Uhr Wo? Musikheim, Am Tabor 3
17.1., 18 Uhr	Neujahrskonzert BOG Blasorchester Guntramsdorf Wo? Musikheim, Am Tabor 3
23.1., 19 Uhr	Komödie „Guns'n'Nuns“
25.1., 17 Uhr	Theatergruppe Guntramsdorf
30.1., 19 Uhr	Wo? Pfarrsaal Guntramsdorf, Möllersdorferstr. 1
31.1., 19 Uhr	Tickets: Raika-Filiale Guntramsdorf
1.2., 17 Uhr	(Tel.: 05/9400-1469) & Abendkassa
24.1., 20:30 Uhr	Pfarrball Pfarre Neu-Guntramsdorf Balleröffnung, Mitternachtseinlage, Tombola Wo? Musikheim, Einlass ab 19:30 Uhr
29.1., ab 17 Uhr	Neujahrsempfang im Rathaus 18 Uhr Sektempfang des Bürgermeisters und buntes Rahmenprogramm Wo? Rathaus

„Ausg'steckt“ Jänner

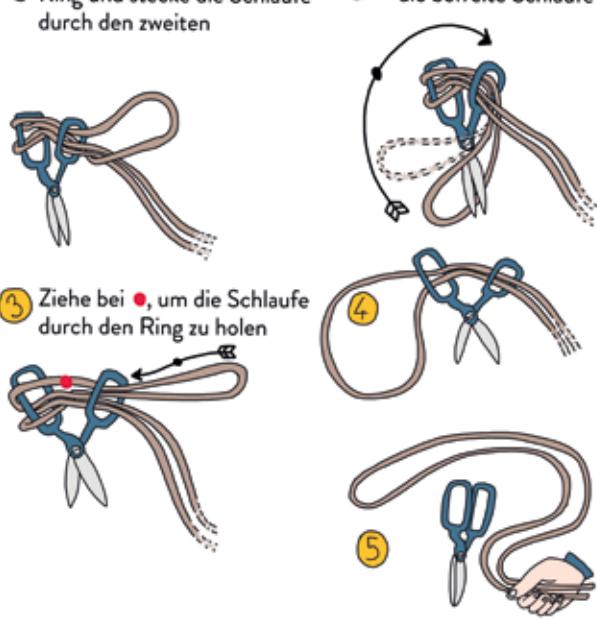
- Baitschev**, Josefigasse 13 02.01.-11.01.
Schimmelbauer, Kirchengasse 11 02.01.-18.01.
Carnieletto-Melwisch Margarete, In den Weinbergen..01.01.-31.01.*
Hofstädter Ludwig, Hauptstraße 45..... 03.01.-15.01.
Haase Manfred u. Stefan, Kirchenplatz 3a 12.01.-30.01.
Stundner Dagmar, Kerngasse 2a 13.01.-23.01.
Gausterer 69, Hauptstraße 69..... 14.01.-25.01.
Nostalgieheuriger, Lichtenegergasse 5..... 14.01.-25.01.
Schup Gregor, Josefigasse 8 20.01.-08.02.
Gausterer Markus, Hauptstraße 55..... 27.01.-09.02.
Hofstädter Ludwig, Hauptstraße 45..... 30.01.-08.02.
Geh-Achterl-Automat, Rathaus Viertel..... 0-24 Uhr

*geöffnet Sa. So. und Feiertag

www.genusswinzer.at

Rätsel Auflösung von Seite 27

- ① Lockere den Knoten im ersten Ring und stecke die Schlaufe durch den zweiten ② Stecke die Schere durch die befreite Schlaufe



Pfarrball
der Pfarre St. Josef Neu-Guntramsdorf

24.1.2026

Musikheim Guntramsdorf
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

- EINTRITTPREISE -
Erwachsene - €25
Jugendliche (bis 19 Jahre) - €15

Kartenvorverkauf / Tischreservierungen:
pfarrball@pfarre-neuguntramsdorf.at

Musik: „DJ Stefan“

Balleröffnung - Mitternachtseinlage - Tombola

Auf Ihr Kommen freuen sich die Verantwortlichen der Pfarre St. Josef Neu-Guntramsdorf - DVR Nr. 00298/4 (10869).

Kostenlose Veranstaltungskündigung

PFARRE GUNTRAMSDORF – ST. JAKOBUS

Möllersdorferstraße 1, Tel: 53507, www.pfarre-guntramsdorf.at,
pfarre.guntramsdorf@katholischekirche.at
 Pfarrkanzleistunden: Mi: 15-18 Uhr, Do: 9-11 Uhr

Mi	17:10 Uhr, Uhr Rosenkranz mit Betrachtung
Fr	10:45 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim Casa
S	18 Uhr, Pfarrverbandsmesse
So	9 Uhr, Gottesdienst
2.1.	18 Uhr, Anbetung in der Kapelle
4.1.	9 Uhr, Hl. Messe
6.1.	9 Uhr, Hl. Messe mit Sternsingern f. beide Pfarrgemeinde
10.1.	18 Uhr, Pfarrverbandsmesse Abschluss des Heiligen Jahres
11.1.	9 Uhr, Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafé
18.1.	9 Uhr, Hl. Messe
25.1.	9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kinderwortgottesdienst
30.1	Pfarrtheater im Pfarrsaal
31.1.	Pfarrtheater im Pfarrsaal

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF – ST. JOSEF

Dr. Karl Renner-Straße 19, Tel: 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at,
pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at
 Pfarrkanzleistunden: Di: 8:30-12 Uhr, Do: 15-17 Uhr
 Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank: Di 11-12 Uhr

Sonntag,	10 Uhr, Gottesdienst
Freitag,	18 Uhr, Eucharistische Anbetung in der Kapelle – Stille bei Gott
Do., 1.1.:	18 Uhr, Hl. Messe mit Segendienst: persönlicher Segen für das neue Jahr
So., 4.1.:	10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
So., 11.1.:	10 Uhr, Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal, 15 Uhr, Jungschar-Faschingsfest für alle Jungschar-Kinder und Ministranten und Kinder (zwischen 4 und 13 Jahre alt) die gerne mitfeiern im Pfarrsaal
So., 18.1.:	10 Uhr, Wortgottesfeier mit Vorstellung der Firmkandidat*innen und Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal, anschl. Pfarrkaffee der Kreativrunde
Sa., 24.1.:	Pfarrball im Musikheim
So., 25.1.:	10 Uhr, Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
Mi., 28.1.:	18 Uhr, "Wort.Werkstatt" im Pfarrsaal, Jugendliche entdeckten die Bibel
Von 3. bis 6. Jänner sind die Sternsinger-Kinder in Guntramsdorf unterwegs und wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr.	

Neujahrsgruß des Pfarrers

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Ein neues Jahr liegt vor uns – noch unbeschrieben, noch offen für alles, was Gott mit uns vorhat. Der Jahresanfang trägt immer etwas Hoffnungsvolles in sich: die Chance, neu auszurichten, neu zu beginnen, Altes loszulassen und sich mit frischem Mut auf den Weg zu machen. Vielleicht spüren wir auch diesmal dieses leise innere Aufatmen: Herr, begleite uns durch dieses Jahr, und lass uns gemeinsam wachsen – im Glauben, in der Liebe, im Mit-einander.

Ein besonderer Akzent in die-sem ersten Monat des Jahres

wird die Bischofsweihe von Josef Grünwidl sein, die am 24. Jänner um 14 Uhr im Stephansdom gefeiert wird. Wir sind eingeladen, mitzu feiern, mitzubeten und unseren neuen Erzbischof in unser geistliches Leben hineinzunehmen. Solche Momente prägen eine Diözese – sie erinnern uns daran, dass Kirche ein lebendiger Organismus ist, der sich immer wieder erneuert.

Wir wünschen Josef Grünwidl Gottes reichen Segen für seinen Dienst als neuer Erzbischof von Wien: Kraft, Freude, Weitsicht und ein hörendes Herz. Möge der Heilige Geist ihn begleiten, stärken und

möge sein Wirken unsere Erzdiözese in guter Weise weiterführen.

Für uns als Gemeinde bedeutet ein neuer Anfang an der Spitze der Diözese auch eine Einladung, selbst neu aufzubrechen: uns einzubringen, miteinander hinzu hören, Verantwortung zu teilen und in der Nachfolge Christi ein glaubwürdiges Zeugnis zu geben. Vertrauen wir darauf, dass Gott uns führt – als Einzelne und als Gemeinschaft. Ich wünsche euch allen ein gesegnetes, friedvolles und hoffnungsreiches Jahr 2026!



Euer Pfarrer Hudson



NEUES VERSORGUNGSFAHRZEUG

Die letzte Überprüfung des seit 23 Jahren im Einsatz stehenden alten „Last“ zeigte einen trotz regelmäßiger Wartung übermäßigen Instandhaltungsbedarf, der nicht mehr wirtschaftlich gerechtfertigt war, sodass man sich zu einer Neuanschaffung entschloss.

Das neue Fahrzeug wurde bereits im Oktober 2025 in Betrieb genommen und wird in Zukunft nicht nur dazu dienen, Material, das nicht in anderen Fahrzeugen mitgeführt werden kann, zur und von der Einsatzstelle zu bringen (z. B. Sandsäcke, Ölbindemittel, Leerbehälter, Pölzmaterial etc.), sondern in Verbindung mit einem neu konzipierten Containersystem auch für die Abarbeitung bestimmter Einsätze Verwendung finden. Zu diesem Zweck stehen fertig aufgepackte Container für Sturmeinsätze, Auspumparbeiten sowie zur Ölspurbeseitigung zur Verfügung. Besstückt mit dem Container „Atemschutz“ kann das Fahrzeug auch als Atemschutzzammelplatz fungieren. Da „Last Guntramsdorf“ in den Katastrophenhilfsdienst des Bezirkes eingeteilt ist, wurde wieder ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und Allradantrieb angeschafft.

Für die Hälfte der Kosten kam im Rahmen ihrer Verpflichtung die Gemeinde auf. Die zweite Hälfte wurde von der Feuerwehr selbst – mit Hilfe von Spenden der Bevölkerung und Firmen sowie Einnahmen aus lt. Tarifordnung verrechenbaren Einsätzen – aufgebracht.

KARL STEINER – 70 JAHRE FEUERWEHR-MANN

Im Rahmen der Dienstbesprechung der Feuerwehrkommandanten des Bezirkes Mödling wurde ELM Karl Steiner die „Medaille für 70-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehr- und Rettungswesen“ – eine Auszeichnung der NÖ Landesregierung – verliehen.

Karl Steiner trat am 3. Mai 1955 – als noch nicht einmal 17-Jähriger – in die FF Guntramsdorf ein und ist damit das derzeit dienstälteste Feuerwehrmitglied der FF Guntramsdorf! Er durchlief in seiner aktiven Zeit nicht nur die Ausbildung bis zum Zugskommandanten, sondern absolvierte auch den Maschinisten-, Funk- und Wasserdienstlehrgang.

1960 belegte Karl Steiner beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold mit dem hervorragenden 5. Rang einen Spitzenplatz – und erhielt dafür auch eine Ehrenplakette. Im Jahre 1963 erwarb er (so wie auch Anton Lukesch und Ludwig Marx sen.) das Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold. Damit waren diese drei Guntramsdorfer in ganz Niederösterreich die einzigen Träger des goldenen Wasserwehrleistungsabzeichens, die aus einem nicht an die Donau angrenzenden Bezirk kamen! Großen Respekt verdient der Umstand, dass Karl Steiner – obwohl schon seit mehr als 20 Jahren im Reservestand – bis heute nicht nur bei allen Feuerwehrveranstaltungen regelmäßig dabei ist, sondern auch bei so manchen Tätigkeiten der Feuerwehr immer tatkräftig mithalf, wie z. B. bei der Betreuung der Covid-Teststationen während der Coronapandemie oder bei der Ukraine-Hilfe.



PERSON IN NOTLAGE (29.11.)

Ein Mann war von einer Leiter gestürzt und kam zwischen Hausmauer und Hecke des Nachbargrundstückes zu liegen. Um den Patienten schonend vom Grundstück bringen zu können, mussten ein Zaun und Teile einer Hecke entfernt werden. Zu diesem Zweck forderte der Rettungsdienst die Feuerwehr an. Der Verletzte wurde schließlich vom Rettungshubschrauber Christophorus 9 in ein Krankenhaus geflogen.



VERKEHRSUNFALL FORDERT

ZWEI VERLETZTE (2.12.)

Auf der B17 (Höhe Ozean, Neu-Guntramsdorf) waren zwei PKWs zusammengestoßen. Da die Lage vorerst unklar war, wurde auch Sirenenalarm ausgelöst. Glücklicherweise war aber niemand eingeklemmt. Zwei verletzte Personen mussten allerdings vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht werden.

Für die Dauer des Einsatzes war die B17 für den gesamten Verkehr gesperrt. Für den Abtransport der Fahrzeuge wurde das Abschleppfahrzeug der FF Wiener Neudorf angefordert.





Leserbrief

Unser Guntramsdorf

Es drängt mich schon seit längerer Zeit, einen Leserbrief zu schreiben, in dem ich meine Gefühle gegenüber diesem Ort niederschreiben darf.

In Wien aufgewachsen und auch beruflich verankert passierte mir dann plötzlich etwas völlig Unerwartetes: ich verliebte mich in eine Guntramsdorferin und bald darauf auch in den Ort. Ich habe dies auch „dokumentarisch 1995 rechtsgültig“ gefestigt. Und ich bin bis heute stolz darauf!

Bitte bedenkt doch: Wo kennt man schon die meisten Menschen persönlich? Was allerdings auch seine Nachteile hat. Ein schneller Gang auf die Bank, zum Supermarkt usw. kann dann schon einmal länger dauern - an Freunden und Bekannten rennt man schließlich auf der Straße nicht einfach wortlos vorbei. Und wenn das Wetter entsprechend ist, muss ein „Kaffeetratscherl“ herhalten. Was für ein Glück, seinen Lebensmittelpunkt inmitten von Gastronomen (Heurige, Bäckereien mit „Ausschank“) verbringen zu dürfen.

Ich fühlte mich auch sehr schnell heimisch hier und hoffe es noch lange zu schaffen.

Zum Keppeln lässt sich trotzdem immer etwas finden. Kritisch sein ist ja auch kein Fehler, doch ich denke, unsere Verkehrssituation wird sich sicher noch verbessern lassen. Wer hat Ideen?

Ich darf allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde ein gutes und zufriedenes 2026 wünschen!

Euer

Peter Schmal („Neo – Guntramsdorfer“)



Eine wunderbare Weihnachtsaktion

Sophie Panholzer und Iris Brookhouse haben sich gemeinsam mit engagierten Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfern sowie einigen Schüler*innen des BORG Guntramsdorf zusammengetan, um unseren Bewohner*innen individuelle Weihnachtswünsche zu erfüllen.

Die Vorbereitungen für diese besondere Aktion hatten bereits vor einigen Monaten begonnen. Die wunderbare Idee dazu ist während der Corona-Pandemie entstanden – aus dem Wunsch heraus, Menschen Freude zu schenken und ihnen in schwierigen Zeiten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Mit viel Engagement, Herz und freiwilligem Einsatz wurden persönliche Wünsche gesammelt und liebevoll umgesetzt. Diese Initiative zeigt eindrucksvoll, wie stark Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit in Guntramsdorf gelebt werden.

Im Namen aller Bewohner*innen möchte ich mich hiermit ganz herzlich für diese großartige Idee und das freiwillige Engagement bedanken. Sie haben damit vielen Menschen eine große Freude bereitet und die Weihnachtszeit ein Stück wärmer gemacht.

**Marketa Lucassen, MSc, Heim- und Pflegedienstleitung
CASA Guntramsdorf**

aigner
WOHNFÜHLKONZEPTE

INNENARCHITEKTUR
TISCHLEREI
KÜCHENSTUDIO

AIGNER WOHNKONZEpte GMBH
2353 Guntramsdorf | Eggendorfergasse 6
+43 (0)2236/53 4 76 | aignerwohnkonzepte.at



Bezahlte Anzeige



Veranstaltungsteam Guntramsdorf: Advent voller Highlights

Gospel, Kunst und gelebte Gemeinschaft im Dezember.



Auch im Dezember sorgte das Veranstaltungsteam Guntramsdorf für besondere Momente. Gleich zwei beliebte Events lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Den Auftakt machte Anfang Dezember die international bekannte Gospelsängerin Stella Jones gemeinsam mit den Golden Gospel Singers. Die Kirche war bis auf den letzten Platz

gefüllt, die Stimmung ausgelassen und voller Begeisterung. Im Rahmen dieses Konzertes konnte das Veranstaltungsteam auch heuer wieder 10.000 Euro für soziale Projekte übergeben – ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität.



Nur eine Woche später öffnete die Siedlerhalle samt Gartenareal ihre Pforten für den traditionellen „Kunst im Advent“-Markt. Drei Tage lang erwartete die Gäste ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein, begleitet von weihnachtlichen Köstlichkeiten und liebevoll gestalteten Kunstwerken. Die Besucherinnen und Besucher genossen die festliche Atmosphäre und ließen sich von der Adventsstimmung verzaubern.

Das Veranstaltungsteam Guntramsdorf bedankt sich herzlich und freut sich schon jetzt auf viele gemeinsame Erlebnisse 2026!

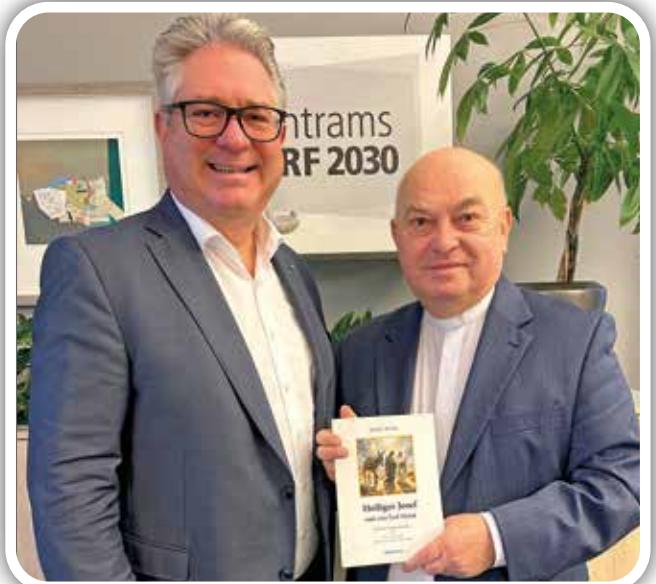
Buchverkauf für einen guten Zweck

Gerade zur Weihnachtszeit hat unser ehemaliger Pfarrer Josef Wilk der Gemeinde ein ganz besonderes Geschenk gemacht: Mit viel Herz hat er eine liebevoll erzählte Weihnachtsgeschichte in Buchform verfasst – eine Hommage an den heiligen Josef, der oft im Hintergrund wirkt und doch so viel bewirkt.

Mit großer Freude und echter Verbundenheit hat Josef Wilk nun die gesamten Einnahmen – rund 250 Euro - aus dem Buchverkauf dem Sozialfonds der Gemeinde gespendet. Damit unterstützt er Menschen in Guntramsdorf, die Hilfe brauchen, und setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Josef Wilk war von 1990 bis 2020 als Pfarrer in unserer Gemeinde tätig.



Wir danken ihm für diese großzügige Geste und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit voller Wärme und Gemeinschaft.



Josef Wilk übergab Bürgermeister Robert Weber persönlich ein Exemplar.

BOG - Neujahrskonzert

La forza del destino - Ouverture, Giuseppe Verdi (1813-1901)

Die Oper „Die Macht des Schicksals“ wurde 1862 uraufgeführt, nur 1 Jahr nach der Vereinigung Italiens und seiner Kandidatur zur Abgeordnetenkammer des neuen Staates. Verdi blieb aber nicht in der Politik, sondern konzentrierte sich dann doch auf das Komponieren. Diese Oper zeigt exemplarisch den neuen Stil Verdis, der in der Oper nicht mehr auf einzelne Rezitative und Arien – wie früher üblich – setzte, sondern auf Motive, die sich durch die ganze Oper hindurchziehen. Das „Schicksalsmotiv“ dieser Oper hört man daher auch bereits in der Ouverture.

Schwanensee, Peter. I. Tschaikovsky (1840-1893)

Aus dem bekannten Ballett spielen wir heute: die Mazurka – ein polnischer Tanz, den „Danse des Cygnes“ sowie den neapolitanischen Tanz

Danza delle ore, Amilcare Ponchielli (1834-1886)

Der „Tanz der Stunden“ ist eine Ballettmusik aus der Oper „La Gioconda“, in dem die Stunden des Tages vom Morgen bis in die Nacht dargestellt werden. Berühmt wurde er durch die Verwendung durch Walt Disney in seinem Monumentalwerk „Fantasia“ in dem Straße, Elefanten und Alligatoren dazu tanzen – sowie auch neuerdings durch die Verwendung der Melodien in der Werbung.

Carmen - Suite, Georges Bizet (1838-1875)

Arr. Tohru Takahashi. Aus der berühmten Oper Carmen spielen wir heute: die „Aragonaise“, den Tanz aus Aragon, das „Intermezzo“ sowie „Les Dragons d’Alcalá“ – die Soldaten von Alcalá, das Vorspiel zum 2. Akt.

----- PAUSE -----

My Fair Lady, Frederick Loewe (1901-1988)

Eine Zusammenstellung von Melodien aus dem bekannten Musical. Der Titel ist im Original übrigens mehrdeutig: „meine schöne Dame“, „meine Marktfrau“ (vom Wochenmarkt) oder auch als Wortspiel zum Londoner Stadtteil „Mayfair“. Der amerikanische Komponist Frederick Loewe wurde übrigens als ‚Friedrich „Fritz“ Löwe‘ in Charlottenburg/Berlin geboren.

On My Own – Les Misérables, Alain Boublil (1941-heute), Claude-Michel Schönberg (1944-heute)

Der in Tunesien geborene Alain Boublil schrieb das Buch, das der Franzose Schönberg zum bekanntesten französischen Musical „Les Misérables“ vertonte; es wurde 1980 uraufgeführt. Die Arie „On My Own“ singt im Musical Éponine, die sich in ihren besten Freund Marius verliebt hat – dieser allerdings liebt Cosette und daher bleibt Éponine nur die Erkenntnis, dass sie „für sich selbst“ bleibt.

How to Train your Dragon, John Powell (1963-heute)

Der britische Filmkomponist John Powell schrieb viele Musikstücke zu aktuellen (meist Zeichentrick-)filmen, wie z.B. „Happy Feet“, „The Call of the Wild“, „Thelma, das letzte Einhorn“ u.v.a.m. Er arbeitet für die DreamWorks Animation, Filmgruppe in Los Angeles, berühmt wurde er mit der Musik zum Film „Drachenzähmen leicht gemacht“, das gespielt wird.



GUNTRAMSDORF
Marktgemeinde
Guntramsdorf
Kulturreferat

Neujahrskonzert

Blasorchester Guntramsdorf
Leitung: Mag. Birgit Hanappi und
Mag. Roman Himmller, MBA



Musikheim, Am Tabor 3
17. Jan 2026, 18 Uhr



Eintritt: Freie Spende
Programm und Informationen unter:
www.bo-guntramsdorf.at



Kostenlose Veranstaltungskündigung

Bezahlte Anzeige

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

seit 1910



Hauptbetrieb Traiskirchen / NÖ

Semperstraße 14
2514 Traiskirchen

Telefon: +43 2252 / 52 602-0

Zweigstelle Ebreichsdorf

Rathausplatz 2
2483 Ebreichsdorf

Telefon: +43 2254 / 74 602

Bitte um telefonische Voranmeldung!

www.bestattung-grabenhofer.at
office@bestattung-grabenhofer.at

Abholdienst: 0 – 24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!



Wir stehen Ihnen im Trauerfall in dieser schweren Zeit zur Seite.



Rebecca Davies in Guntramsdorf

International bekannte Tanztrainerin begeistert bei Workshop-Wochenende.

Am 29. und 30. November wurde Guntramsdorf zum Treffpunkt für tanzbegeisterte Mädchen aus Österreich und dem benachbarten Ausland. Die weltweit renommierte australische Trainerin Rebecca Davies, Schöpferin der Radar Technique, leitete ein exklusives Workshop-Wochenende. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Guntramsdorfer Verein friends4dance – Emilia, Laura und Birgit Reiter.

80 Teilnehmerinnen trainierten auf höchstem Niveau

Rund 80 Tänzerinnen nutzten die Chance, mit Rebecca Davies persönlich zu arbeiten. In fünf intensiven Einheiten – von Drehtechnik über Sprünge bis zu Flexibilität und Dance Tricks – begeisterte die Startrainerin mit Energie und Präzision. Unterstützt wurde sie von ihrer Assistentin Ruby Muscat, die mit beeindruckender Technik und Ausdrucksstärke zusätzliche Impulse gab. Neben den Gruppentrainings fanden auch Private Coachings statt, bei denen individuelle Ziele im Fokus standen.

Viele Teilnehmerinnen und Eltern waren überrascht, wie schnell Erfolge sichtbar wurden.

„Man sieht bei ihr sofort Resultate – sie bringt unglaubliche Energie und Expertise mit“, so Emilia Reiter (friends4dance).

Besondere Atmosphäre in Guntramsdorf

Das Wochenende war nicht nur technisch anspruchsvoll, sondern auch von positiver Stimmung geprägt – neue Freundschaften entstanden, die Begeisterung für Tanz war überall spürbar. Rebecca Davies und ihr Team fühlten sich auch abseits des Trainings wohl und lobten die herzliche Gastfreundschaft in der Pension Pia.

Rebecca Davies zeigte sich beeindruckt vom Engagement der jungen Tänzerinnen: „*The passion and work ethic here are incredible. I loved every minute teaching these amazing dancers.*“

Blick in die Zukunft

Der Verein friends4dance plant bereits weitere Workshops und hofft, Rebecca Davies bald wieder in Guntramsdorf begrüßen zu dürfen.

Bei SCHLÖGL
Gibt es
den Sehtest **GRATIS.**

Anpassung aller
Kontaktlinsen · Große
Auswahl an Kinder-, Damen-
und Herrensonnenbrillen
· Batterien für Hörgeräte

VARILUX

Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

Bezahlte Anzeige

Bruno Wick holt Landesmeistertitel!

Guntramsdorfer Pensionist glänzt bei Kegelturnieren und wird Sportler des Jahres

Bruno Wick, 82 Jahre jung, Pensionist und engagiertes Mitglied der Naturfreunde Guntramsdorf, hat sich bei insgesamt drei Kegelturnieren den Titel des Landesmeisters der NÖ-Pensionisten gesichert. Die entscheidenden Bewerbe fanden in Orth an der Donau (27. Februar), St. Pölten (10. April) und Herzogenburg (28. April) statt.



Die offizielle Auszeichnung erhielt er am 26. November in Obersiebenbrunn bei einer Ehrung des Pensionistenverbandes NÖ, wo ihm feierlich der Landesmeisterpokal überreicht wurde.

Auch bei den Bundesmeisterschaften in Salzburg, bei denen pro Bundesland sieben Teilnehmer antraten, zeigte Bruno Wick sein Können und belegte den respektablen 10. Platz. Als krönender Abschluss wurde er am 17. November in Grafenwörth bei der Ehrung der Pensionisten- und Seniorensportler von Niederösterreich zum Sportler des Jahres 2025 gekürt – eine großartige Anerkennung für seine sportlichen Leistungen und seinen Einsatz.

ÖKB Guntramsdorf

Kulinarike hilft: ÖKB spendet Adventmarkt-Erlös an Lions Club

Der Österreichische Kameradschaftsbund (ÖKB) beweist erneut ein großes Herz für die Region. Unter Obmann Karl Fleischhacker verwöhnte das Team die Besucher des Guntramsdorfer Adventmarktes mit selbstgebackenen Weihnachtskeksen, Brotvariationen und Punsch. Der kulinarische Einsatz diente dabei dem karitativen Zweck: der Unterstützung wohltätiger Organisationen.

Neben der Kinderkrebshilfe St. Anna wurde auch in diesem Jahr der Lions Club Guntramsdorf, Thermenregion bedacht. Der ÖKB übergab eine Spende in Höhe von 800 Euro.

„Die Spende fließt in unsere lokalen Hilfsprojekte und kommt Menschen in der Thermenregion zugute, die dringend Hilfe benötigen.“ betont der Club Präsident Ing. Gerhard Hinkel. Die Spende unterstreicht die gute Zusammenarbeit der Guntramsdorfer Vereine, wenn es darum geht, gemeinsam soziale Verantwortung zu übernehmen.



Im Bild: Obmann Karl Fleischhacker (ÖKB) mit Gattin überreichen 800 Euro an Vertreter des Lions Club Guntramsdorf Thermenregion: Präsident Ing. Gerhard Hinkel, Vize-Präsident Dr. Willi Stark, Ing. Karl Schuster.



**Einfühlungsvermögen
mit Herz, Verstand und höchster
Qualität**

Tel. 0660/666 52 10

Unsere 24-Stunden-Pflegeagentur bietet Betreuung, die weit über das Gewöhnliche hinausgeht – professionell, menschlich und qualitätsorientiert. Erfahrene Betreuungskräfte begleiten Sie mit Fachkompetenz, Mitgefühl und Achtsamkeit. **Stundenweise Hilfe • Alltagsbegleitung • Rundum-Betreuung**
Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches, einfühlsames Beratungsgespräch.

Wir sind gerne für Sie da. Bezirk: Baden • Mödling • Wien
Mail office@agenturmitherz.at • www.agenturmitherz.at

Nös Senioren



Mi, 7.1. 2026, 14 Uhr, Musikheim

Prosit 2026! Neujahrsempfang: Wie immer betreut Euch unser bewährtes Nös-Seniorenteam.

Die nächsten Aktivitäten:

- Mi., 4.2., Faschingsfest
- Mi., 4.3., Kaffeejause, Vortrag
- Mitte März, 5 Tage: Kamelienblüte in der Toskana
- Mi., 1.4., Osterjause
- Do., 23.4., Stift St. Florian, Konzert Brucknerorgel, Tierpark Haag
- Mi., 6.5., Muttertagsjause
- Do., 21.05., ORF NÖ, Landhausführung Carlo Wilfing
- Mi., 3.6., Vatertagsjause
- Do., 18.6., Sonnenwelt Großschönau, Schloss Weitra

Walken: Wir treffen uns jede Woche Mittwoch, 10 Uhr, beim Südbahnhof Guntramsdorf. Es ist keine sportliche Herausforderung, sondern eine kurzweilige Unterhaltung mit ein wenig Bewegung für ca. eine Stunde. Keine Anmeldung nötig! Allfällige Fragen bitte an Herrn Josef Bernhard: 0650 3951065

Martini-Zeit in Oggau

Die Martini-Zeit hat uns einmal mehr gezeigt, wie schön es ist, gemeinsam unterwegs zu sein.

Mit großer Vorfreude machten wir uns auf den Weg nach Oggau, um das traditionelle Gansl-Essen zu genießen – und was für ein Fest es wurde!

Ein liebevoll angerichtetes Buffet mit köstlichen Spezialitäten rund um die Gans ließ keine Wünsche offen. Jeder Bissen war ein Genuss, der uns alle zum Schwärmen brachte. Dazu sorgte abwechslungsreiche Musik für eine fröhliche Stimmung, die Herzen öffnete.

Wir haben gelacht, erzählt und einfach die Zeit miteinander genossen – Momente, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Solche Tage zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Ausflug zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Erlebnis!

Mit herzlichen Grüßen!

Gerald Heyderer – Obmann

PVÖ Ortsgruppe Guntramsdorf

Liebe Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer!

Der Jahreswechsel ist immer ein besonderer Moment: Große Träume, kleine Wünsche und viele Hoffnungen finden darin ihren Platz. Möge das neue Jahr für Sie voller guter Wege sein.

Für 2026 wünschen wir Ihnen, dass sich manche Ihrer Träume erfüllen, neue dazukommen und Sie vor allem das ganze Jahr über Gesundheit und Wohlbefinden begleiten. Gerne möchten wir Sie einladen, das neue Jahr gemeinsam mit uns aktiv zu gestalten: Kommen Sie doch einfach

zu unserer gemütlichen Jause ins Musikheim,

lernen Sie neue Menschen kennen oder begleiten Sie uns auf einen unserer Ausflüsse. Schauen Sie vorbei – wir heißen Sie herzlich willkommen.



Mit viel Glück und Segen, Gesundheit, Freude und vielen schönen gemeinsamen Momenten im Jahr 2026 grüßt Sie herzlich

**Das Team der Nös Senioren, Ortsgruppe Guntramsdorf
Maria Pollinger, MA, Obfrau**

Theatergruppe Guntramsdorf

Im ehrwürdigen Kloster zum heiligen Jakobus suchen drei Banditen nach einem missglückten Bankraub Zuflucht. Als jedoch mehrere Polizistinnen auftauchen und nicht nur die, als Handwerker getarnten Bankräuber, sondern auch die Nonnen selbst einer Straftat bezichtigt werden, ist an ein friedliches Leben in den heiligen Mauern nicht mehr zu denken. Wer nun wen verdächtigt und ob die Nonnen wirklich etwas mit dem Bankraub zu tun haben, sehen Sie demnächst bei der Theatergruppe Guntramsdorf.

Vorstellungen im Pfarrsaal Guntramsdorf:

- 23.01.2026, 19 Uhr • 25.01.2026, 17 Uhr
- 30.01.2026, 19 Uhr • 31.01.2026, 19 Uhr
- 01.02.2026, 17 Uhr

Kartenreservierung: Raiffeisenbank Guntramsdorf und unter 05/9400-1469 & Abendkassa

Vorstellungen in der Pfarre Neu Guntramsdorf:

- 14.02.2026, 19 Uhr • 15.02.2026, 17 Uhr
- 16.02.2026, 19 Uhr

Kartenreservierung: pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at & Abendkassa

Kartenpreise: Erwachsene 15.- / Kinder 5.-

Guns 'n Nuns
von Kai Hinkelmann

IM FASCHING 2026

THEATERGRUPPE
GUNTRAMSDORF

IM PFARRSAAL GUNTRAMSDORF, MÖLLERSDORFERSTRASSE 1

JÄNNER 23	JÄNNER 25	JÄNNER 30	JÄNNER 31	FEBRUAR 1
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Kartenverkauf:
Raiffeisenbank Guntramsdorf (Tel.: 05/9400-1469) und an der Abendkassa

FEBRUAR 14	FEBRUAR 15	FEBRUAR 16
----------------------	----------------------	----------------------

Kartenverkauf:
Pfarrkanzlei Neu-Guntramsdorf
(Tel.: 02236/46421), an der Abendkassa
oder per E-Mail
pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at

Vorstellungsbeginn
Montag, Freitag &
Samstag 19 Uhr
Sonntag 17 Uhr

Kartenpreis
€ 15,- | Kinder € 5,-

Freie Platzwahl



1. Reihe: Ulrike Vitovec, Anja Grebe, Sepp Koppensteiner, Christa Stegen, Robert Weber

2. Reihe: Georg Vogt, Zita Breu, Clemens Baumann, Franz Süppel, Vroni Hollmann, Heinrich Wieser, Günther Pretl

Industrie im Dorf

Industrie ist auch am Land zuhause, doch dieser Aspekt ist in der Geschichte Niederösterreichs bisher noch wenig beachtet. Das soll sich jetzt ändern.

Mit einer Auftaktveranstaltung im Heimatmuseum Guntramsdorf fiel der Startschuss für ein neues Forschungsprojekt, dass das industrielldulturelle Erbe ländlicher Gemeinden sichtbar machen und gemeinsam mit Bürger*innen erforschen will. Dieses Projekt wird in je einem Ort in den anderen Vierteln in NÖ umgesetzt. Projektpartner in Guntramsdorf sind der Ernst Wurth-Museumsverein und der Museumsverein der Walzengravieranstalt.

„Das Projekt hat zum Ziel, gemeinsam mit den Citizen Scientists das verborgene Wissen und persönliche Erinnerungen zu den ehemaligen Industriebetrieben, Museumsobjekten und Dokumenten in Guntramsdorf sichtbar zu machen und so das materielle und immaterielle Erbe der Industriekultur nachhaltig zu sichern.“, sagte Univ.-Prof. in Dr.in Anja Grebe, die die wissenschaftliche Leitung innehat.

Gefördert wird „Industrie im Dorf“ im Rahmen der FTI-Strategie Niederösterreich 2027, die mit Citizen-Science-Projekten den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft stärkt und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglicht.

Alle Details zu diesem Projekt in Guntramsdorf erfahren Sie in der Märzausgabe der auslese.



Sport



Judo in Guntramsdorf

Neue Übungsleiter

Nach drei Monaten Ausbildung war es am 9. November soweit: Matthias Molnar und Oliver Winkler haben ihre Prüfung zum Judo-Übungsleiter erfolgreich bestanden. Vielen Dank für euren Einsatz!

1. Wiener Schülerliga

Auch heuer starten die Sporthaie wieder in der Wiener Schülerliga. In der ersten Begegnung gegen Zen Shin Do siegte unsere Mannschaft klar mit 306 zu 86 Punkten. Dominik Kaufmann, Roman Tomcik, Laurin und Sebastian Jacot trugen mit ihren Siegen maßgeblich zum Erfolg bei.

ASVÖ Landesmeisterschaft

Bei der Landesmeisterschaft glänzten die Guntramsdorfer Judokas: Gold für Oliver Kaufmann und Sebastian Jacot, Silber für Laurin Jacot, Matthias Molnar und Armin Klein. Bronze holten Oliver Fecko und Roman Tomcik. Sophia Kaufmann und Michael Gann feierten mit Platz 4 und 5 einen tollen Einstand.

Nikolausbesuch

Anfang Dezember kam der Nikolo mit zwei kräftigen Helfern vorbei. Nach einer kurzen Geschichte über die Krampusse holten sich die jungen Judokas ihre Lebkuchen ab. Ein gelungener Start in die Weihnachtszeit.

**MTD KFZ-WERKSTATT
Performance**

Inh. Hr. Cinar
§57a Pickerl

PRÜFSTELLE

Spengler und Lackierarbeiten,
Direktverechnung mit der
Versicherung, Reifendienst,
Bremsdienst, Reparaturen,
Ölwechsel, Inspektion

Industriestraße 37
2353 Guntramsdorf

Tel.: +43660 3692620
Mail: mtd-power@gmx.at

TENNIS IN Guntramsdorf

Sommercamps 2026 – All inclusive Kindertenniskurse.

Für die bessere Planung ihres Sommerurlaubes finden Sie hier vorab unsere Termine für die beliebten Sommercamps:

jeweils von 8 bis 16 Uhr:

- 1.Camp: 06.07. bis 10.07.2026
- 2.Camp: 13.07. bis 17.07.2026
- 3.Camp: 20.07. bis 24.07.2026
- 4.Camp: 27.07. bis 31.07.2026
- 5.Camp: 10.08. bis 14.08.2026
- 6.Camp: 24.08. bis 28.08.2026

Die Platzreservierung erfolgt durch die Einzahlung des Camps mittels Online Banking.

(GTV Jugendkonto: IBAN AT67 3225 0081 0000 0281)

Es wird ersucht die Einzahlung spätestens, für die
 1. und 2. Woche bis 26.06.2026
 3. und 4. Woche bis 10.07.2026
 5. und 6. Woche bis 31.07.2026 durchzuführen.

Die Camps finden bei jedem Wetter und ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern statt.

Maximale Teilnehmerzahl pro Woche 25 Kinder

Inkludierte Leistungen sind das Kindertraining mit Tennistrainer, Mittagessen, Getränke, Snacks, Ganztagesbetreuung und Leihschläger. Weiters gibt es ein Abschlussturnier und natürlich eine Siegerehrung mit Preisen.

Kostenbeitrag pro Kind:

für Klubmitglieder: Euro 170,-

für Nichtmitglieder: Euro 190,-

Anmeldung:

gtv@gtv-guntramsdorf.at oder ab Saisonbeginn (ca. Anfang Mai) persönlich im Klubhaus des Guntramsdorfer Tennisvereins, (Anton Wildgans-Weg 1).

Für Fragen bezüglich des Trainings oder der Einteilung steht Ihnen gerne unser Jugendreferent, Herwig Giermair, Tel.: 0664 / 85 699 61, zur Verfügung.

Auf Dein Kommen freut sich das Trainerteam des GTV Guntramsdorf!

Fit ins Neue Jahr mit der ATUS Guntramsdorf

Wir starten am Donnerstag, dem 8.1.2026

Im großen Turnsaal der Mittelschule Guntramsdorf (Eingang gegenüber Barockpavillon):

DI	YOGA für alle Levels mit Sibylle
17/17:20 –	(0660 9874981) Einlass ab 17 Uhr,
18:30 Uhr	„Zeit zum Ankommen“
vereinzelt	Gerne eine eigene Matte, Decke/
freie Plätze	Jacke mitbringen

DI	POWER-BAUCH-BEIN-PO mit Sigi
19 – 20:15 Uhr	(0677 61342578)
vereinzelt	Hier erwartet dich ein flottes und effektives Kräftigungsprogramm
freie Plätze	für den gesamten Körper

NEU IM PROGRAMM

DO	BODYBALANCE mit Sibylle und Traude
17:20 – 18:35 Uhr	ausreichend freie Plätze (0660 9874981) Einlass ab 17 Uhr
	Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Elementen aus Gesundheitsgymnastik, effektivem Balance-Training, sanftem Cardio, Kräftigung und Mobilisation – ideal für jedes Alter.

DO	STEP & BODYWORK mit Sigi
19 – 20:15 Uhr	ausreichend freie Plätze (0677 61342578)
	Hier erwartet dich ein schwungvolles Programm mit einfachen Choreographien, die fordern und Spaß machen

**STOP THINKING – START DOING –
KOMM UND SEI DABEI!**

Auf Dein Kommen freut sich die ATUS GUNTRAMS-DORF (Arbeitsgemeinschaft für Turnen und Sport)

Fussball in Guntramsdorf

ASK AM BALL

www.ASK-Eichkogel.at

Text: Andreas Schilder



Ein Rück- und Ausblick!

Weihnachtsfeier des ASK Eichkogel: Festlicher Abend mit Ehrungen

Rund 140 Teilnehmer*innen feierten die Weihnachtsfeier des ASK Eichkogel in gemütlicher und festlicher Atmosphäre. Höhepunkte des Abends waren das ausgezeichnete Buffet sowie die Ehrungen langjähriger Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein. Markus Kern, Gudrun Liska und Peter Sassmann wurden für ihr Engagement mit Ehrennadeln und Urkunden ausgezeichnet – ein herzlicher Dank für ihren wertvollen Beitrag zum Verein.

Jugend- Guntramsdorf Juniors

Weihnachtsfeier der Nachwuchsmannschaften der Guntramsdorf Juniors

Am 6. Dezember fand am ASK Eichkogel-Platz die Weihnachtsfeier der Mädchenmannschaft, Bambinis, sowie der U7-, U8- und U9- Mannschaften statt. Nach einem gemeinsamen Essen und dem Auspacken der Geschenke nutzten die jungen Kickerinnen und Kicker die Gelegenheit, bei Flutlicht am Trainingsplatz noch eine Runde Fußball zu spielen.

Es war ein rundum gelungener Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dieses schöne Fest möglich zu machen.

Mit Schwung in's neue Jahr

Feiern, Tanzen, Spaß haben – unser Gschnas steht vor der Tür!

Am 14.02. laden wir wieder zum traditionellen Gschnas in die Siedlerhalle ein. Freut euch auf ausgelassene Stimmung, flotte Musik, leckere Getränke und jede Menge Spaß.

Kommt vorbei, verkleidet euch nach Lust und Laune und feiert mit uns eine unvergessliche Nacht!

Bauernschnapsen am 16.01.

Kartenspiel, Spannung und gute Laune – das verspricht das Bauernschnapsen beim ASK Eichkogel.

Alle Spielbegeisterten sind herzlich eingeladen, mitzumischen und einen unterhaltsamen Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Anmeldung: nur paarweise bei Christian Schwarz 0676/889061040

Für Stimmung, nette Gesellschaft und spannende Partien ist gesorgt – wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!



Tischtennis-Neuigkeiten

Am 13. und 14. Dezember wurde Guntramsdorf zum Mittelpunkt der NÖ-Tischtennis-Szene.



▲ Ein Teil der Guntramsdorfer Abordnung bei der NÖ-Nachwuchsliga im BORG Guntramsdorf: Vorne von links: Fabian Scharf, Samuel Streb, Lena Scharf, Matthias und Jakob Moser, Patrick Bölbauer und Lorenz Sageder. Hinten von links: Richard Scharf, Christoph Lehner, Anna Aigner, Georg Melber und Thomas Keller.

Insgesamt waren rund 200 Personen im Gymnasium beim großen Turnier-Wochenende im Einsatz und matchten sich um die begehrten Titel. Am Samstag wurde bei den Hobby-Spielern auch der Guntramsdorfer Ortsmeister ermittelt - diesen eroberte Peter Svdlena, der im Hobby-Gesamtbewerb Platz drei belegte.

Am Sonntag war dann der Nachwuchs am Zug: 130 Kids aus ganz Niederösterreich waren angereist, um sich bei der NÖ-Nachwuchsliga zu messen. In 18 Gruppen ging es heiß her, für die Heimischen sorgten Lorenz Sageder mit seinem Sieg sowie Patrick Bölbauer und Anna Aigner mit ihren dritten Plätzen für die sportlichen Höhepunkte. Ein großer Dank geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solch großes Event nicht möglich wäre. Auch die vielen Sponsoren, Tombola- und Sachspender sowie die Unterstützung der Marktgemeinde war enorm. Vereinsvorstand Christoph Lehner: „Es ist wirklich unglaublich, wie toll in Guntramsdorf der Zusammenhalt ist - von der Politik, der Wirtschaft, den Vereinen und bei uns im Verein natürlich im Speziellen - vielen Dank an alle!“



▲ (v.l.n.r.): Der Guntramsdorfer Tischtennis-Ortsmeister Peter Svdlena mit Hobby-Sieger Johann Niefergall und Turnierleiter Christoph Lehner.



▲ (Fast) alle Teilnehmer*innen der NÖ-Nachwuchsliga.



In Action: Isabella Matz ▲ und Fabian Scharf ▼



Jungtalente verteidigen ihre Titel.

Nicht nur bei den internationalen Bewerben oder NÖ-Meisterschaften sind unsere Talente mit vollem Eifer bei der Sache. Heiß umkämpft sind immer auch die Vereinsmeisterschaften. Und hier konnten Isabella Matz und Fabian Scharf ihre Vorjahrestitel bei den Youngsters verteidigen. In der allgemeinen Klasse war ebenfalls erneut Karin Bacher erfolgreich, bei den Herren triumphierte Leon Behrensen, der bereits 2023 den Pokal erobern konnte. Hobby-Sieger wurde Peter Svdlena, wir gratulieren den Titelträger*innen!

Bezahlte Anzeige

Stefan Schuster, MA
Dein Fachmann für Vermögensaufbau
und Pensionsvorsorge

veranlagung.net 

kompetent – kundenorientiert – menschlich
Das sagen meine Kunden:
veranlagung.net/Referenzen

0650 87 48 226 / beratung@veranlagung.net



Guntramsdorf blüht auf

- Korec Florentin
Wachta Chiara
Wachta Olivia
Stanojević Mila
Dereta Vasilije
Savić Sofija
Richter Mona



Sie suchen einen Elektriker in ihrer Nähe?

Egal ob Haus, Wohnung, Gewerbe oder Hausverwaltung.
Wir sind Ihr verlässlicher Partner für alle Arten von Elektroinstallationen, egal ob innen oder außen.



Bezahlte Anzeige



Rudolf Heintschelstrasse 2, 2353 Guntramsdorf, Tel: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840,
E-Mail: t.polster@aon.at, Homepage: www.polster-gmbh.at

Bezahlte Anzeige

Guntramsdorf gratuliert

Den 94. Geburtstag feierte

Weiß Helene

Den 93. Geburtstag feierten

Geschina Emma
Grossberger Johann
Kalcher Gertrud

Den 85. Geburtstag feierten

Holy Margarete
Hora Helmut
Wawra Helmut

Den 80. Geburtstag feierten

Aigner Ingeborg
Domogalla Eva
Hartmann Peter
Semmelmayer Ing. Herbert

Den 75. Geburtstag feierten

Banica Rozalia
Fiedler Rudolf
Gram Leopold
Kolovos Dr.med. Apostolos
Steinmayer Dr. Gerhard
Zinner Radoslava

Verstorbene

Wesely Monika, geb. 1943 (led. Losert)
Hanisch Judith, geb. 1963 (led. Stalder)
Krizanic Maria, geb. 1931 (led. Strehn)
Illes Anna, geb. 1947 (led. Tucek)
Czermak Monika, geb. 1957 (led. Cerny)
Kurfürst Adele, geb. 1936 (led. Schandlbauer)
Dr. Schaller Herbert, geb. 1945
Ing. Kerschbaum Herbert, geb. 1940
Friederike Kossina, geb. 1930 (led. Hofstädter)



In Erinnerung an Gerlinde und Herbert Kerschbaum

Gerlinde Kerschbaum † 15.8.2025
Ing. Herbert Kerschbaum † 20.11.2025

Gerlinde und Herbert waren von den 1970-er Jahren bis 2003 als Unternehmer in Guntramsdorf tätig. Herbert betrieb einen Elektroinstallationsbetrieb und bildete viele Lehrlinge aus, von denen manche selbst Betriebe in Guntramsdorf begründeten.

Gerlinde führte 20 Jahre mit viel Hingabe eine Geschenkboutique in der Mödlingerstraße.

Wir bedanken uns im Namen unserer Familie für die liebevolle und aufopfernde Betreuung unserer Eltern in ihren letzten Lebensmonaten beim Team Dr. Hensely-Schinkinger, bei der SBS Pflege (Frau Haidinger) und den Pfleger*innen Vojta, Henriette und Sonja, beim Team Innere Medizin A und B im LKH Mödling, bei der Marktgemeinde Guntramsdorf (auch Beratung Frau Tauschek) sowie allen, die uns in den schwierigen Stunden beigestanden sind.

Dieter und Marion

Sprechtag des KOBV

Im Jahr 2026 werden die Sprechtag des KOBV mit juristischen Mitarbeiter*innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär*innen des Verbandes beschickt und bieten Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren.

**KOBV-Ortsgruppe, Mödling, Babenbergergasse 13
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9-10:30 Uhr**

7. und 21.1. | 4. und 18.2. | 4. und 18.3. | 1. und 15.4. | 6. und 20.5. | 3. und 17.6. | 1. und 15.7. | 5. und 19.8. | 2. und 16.9. | 7. und 21.10. | 4. und 18.11. | 2. und 16.12.

Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/4061586-47 möglich.

wnb.kobv.at

Friederike Kossina gestorben

Frau Friederike Kossina ist am 15. Dezember 2025 im Alter von 95 Jahren verstorben. Sie wurde am 23. Dezember auf dem Ortsfriedhof bestattet. Die Marktgemeinde Guntramsdorf wird Frau Friederike Kossina ein ehrendes Andenken bewahren.

APOTHEKENNOTDIENST – JÄNNER

Di 30.12. 1	Mi 31.12. 2	Do 01.01. 3	Fr 02.01. 4	Sa 03.01. 5	So 04.01. 6 A	Mo 05.01. 7 C	Di 06.01. 8 D	Mi 07.01. 9	Do 08.01. 10
Fr 09.01. 11	Sa 10.01. 1 A	So 11.01. 2 B	Mo 12.01. 3 D	Di 13.01. 4	Mi 14.01. 5	Do 15.01. 6	Fr 16.01. 7 A	Sa 17.01. 8 B	So 18.01. 9 C
Fr 19.01. 10	Sa 20.01. 11	So 21.01. 1	Mo 22.01. 2 A	Di 23.01. 3 B	Mi 24.01. 4 C	Do 25.01. 5 D	Fr 26.01. 6	Sa 27.01. 7	So 28.01. 8 A
Mo 29.01. 9 B	Di 30.01. 10 C	Mi 31.01. 11 D	Do 01.02. 1	Fr 02.02. 2					Österreichischen Apothekerkammer: www.apothekerkammer.at

Bezirk Mödling	1. Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd. Str. 14, Tel: 02236/32 751 2. Amandus-Apotheke, 2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, Tel: 01/699 13 88
	2. Apotheke „Zum heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
	3. Apotheke zum Eichkogel, 2353 Guntramsdorf, Veltlinerstr. 4-6, Tel: 02236/50 66 00
	2. Bären-Apotheke, 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, Tel: 02236/30 41 80
	4. 1. Drei Löwen Apotheke, 2345 Brunn am Gebirge, Wiener Str. 98, Tel: 02236/31 24 45 2. Team Santé Apotheke Wieneu, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236/660426
	5. 1. Feld-Apotheke, 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/71 01 71 2. Quellen-Apotheke, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstr. 67, Tel: 02238/712 28 3. Südstadt-Apotheke, 2344 Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/5, Tel: 02236/42 489
	6. 1. Apotheke Gießhübl, 2372 Gießhübl, Perlhofgasse 2/EG/Top 2, Tel: 02236/205660 2. Marien-Apotheke, 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204 3. Wienerwald Apotheke, 2384 Breitenfurt, Hauptstr. 151-153, Tel: 02239/31 21
	7. 1. Apotheke „Zum Heiligen Jakob“, 2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 18a, Tel: 02236/53 472 2. Apotheke „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“, 2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 28, Tel: 02236/26 258 3. Kaufpark Vösendorf Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9, Tel: 01/609 18 84
	8. 1. Salvator-Apotheke, 2340 Mödling, Wienerstr. 2, Tel: 02236/22 126 2. City Süd Apotheke, 2334 Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, Tel: 01/890 50 86
	9. 1. Apotheke im Kräutergarten, 2380 Perchtoldsdorf, Plätzenstr. 7-9, Tel: 01/867 12 34 2. Central-Apotheke, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 2, T. 02236/44 121
	10. 1. Alte Stadtapotheke „Zum Heiligen Othmar“, Mödling, Kaiserin Elisabethstr. 17, Tel: 02236/22 243 2. Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
	11. 1. Apotheke Roth am Freiheitsplatz, 2340 Mödling, Freiheitspl. 6, Tel: 02236/24 290 2. SCS-Apotheke, Mag.pharm. Tobola, Vösendorf, SCS Galerie 310/Top 262, Tel: 01/699 98 97

Bezirk Baden	A 1. Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel: 02252-87125 2. Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel: 02252-52627 3. Unsere Sonnenscheinapotheke, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel: 02252-251581
	B 1. Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel: 02252-87147 2. Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel: 02256-62359 3. Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-54202
	C 1. Activ-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-85538 2. Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel: 02252-70406 3. Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl Renner Platz 1, Tel: 02253-21627
	D 1. Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-21110 2. Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel: 02252-76285

WOCHENENDDIENST – JÄNNER

Praktische Ärzte* Dienstbeginn: 8 Uhr – Dienstende: 14 Uhr

- 3./
8./25./26.
13./20.
- Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel: 0676-9232669
Dr. Ilona Polzer, Wr. Neudorf, Tel: 0660-3470374
Dr. Peter Gurresch, Mödling, Tel: 0699-11339462

Zahnärzte Dienstbeginn: 9 Uhr – Dienstende: 13 Uhr

1.
3./4.
6.
10./11.
17./18.
24./25.
31.
- Dr. Amelia Schlanitz, Wr. Neustadt, Tel: 02622-27711
Dr. Christian Kunz, Ebreichsdorf, Tel: 02254-72234
Dr. Sylvia Aixberger-Kraus, Bad Vöslau, Tel: 02252-76574
Dr. Nina Trinkl, Wr. Neudorf, Tel: 02236-45563
Dr. Felicia-Mihaela Burger, Hirtenberg, Tel: 02256-65828
Dr. Sylvia Aixberger-Kraus, Bad Vöslau, Tel: 02252-76574
Dr. Benedict Beirer, Leobersdorf, Tel: 02256-62670

Rathaus

Rathaus Viertel 1/1, Tel.: 02236/53501 0

Parteienverkehr Tel. Erreichbarkeit

Mo., 7-12 Uhr	Mo., 7-12 Uhr/13-14 Uhr
Di., 7-12 Uhr	Di., 7-12 Uhr/13-14 Uhr
Mi., 7-12 Uhr	Mi., 7-12 Uhr/13-14 Uhr
Do., 7-12 Uhr *	Do., 7-12 Uhr/13-18 Uhr
Fr., Kein Parteienverkehr (tel. erreichbar 7-12 Uhr)	

* LANGER AMSTAG

Bürgerservice: jeden Donnerstag, 13-18 Uhr

Bauamt & Sozialreferat:

jeden 1. Donnerstag, 13-18 Uhr

Wohnungssprechstunde (Neue Heimat):

jeden 1. Donnerstag, 17-18 Uhr

Bürgermeister: donnerstags nach telefonischer Vereinbarung

BIBLIOTHEK Mo.-Do. 7-12 Uhr,
Do. zusätzlich 13-18 Uhr, Tel.: 53501-38

PFLEGEHOTLINE 02236/53501-47

BILDUNGSINRICHTUNGEN:

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-143,
Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule,

Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf,
Friedhofstr. 36, Tel.: 502001

Musikschule

Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I,
Pfarrgasse 9, Tel.: 318 144

Kindergarten II,
Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel: 318 103

Kindergarten III,
Veltlinerstraße 2, Tel: 52596

Kindergarten IV,
Rohrgasse 6, Tel.: 318 145

Kindergarten V,
Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbelstube,
Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 47350-13

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/53501-39
oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo	7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr
Mi, Fr	7 - 12:30 Uhr
Do	17 - 19 Uhr (April - Oktober)
Sa	8 - 12:30 Uhr

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)
9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)
10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz
11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.
11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannigasse
27/12, 2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger

Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. med. univ. Sabine Herndl,

Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819
Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*,
Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013

Dr. Susanne Meyer*,
Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Sabine Wagner,
Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. Clemens Weber,
Am Kirchanger 3, Tel.: 53247

GEFÄSSCHIRURGIE

Dr. med. Michael Mellek*,
Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at

HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill*
Rathaus Viertel 3/Top 314, Tel.: 0676/3636192

DERMATOLOGIE

OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

INTERNE MEDIZIN

Dr. Christine Bonelli*,
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193

NEUROLOGIE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1,
Tel.: 0699/17778884

Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*,
Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Alexander Spatschil*,
Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapie-Praxis Michenthaler*
Neudorferstr. 87a, Tel.: 0677/61203004

Dr. Thomas Strasser*,
Veltlinerstr. 4-6, 0650 6741298

Therapie im Zentrum (Praxisgemeinschaft)*,
Hauptstr. 45, www.tiz-guntramsdorf.at

PULMOLOGIE

Dr. med. Michael Zimmerl*,
Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at

UROLOGIE

Dr. med. Markus Sonnleithner*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

ZAHNMEDIZIN

Dr. Gabriela Radl,

Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön und Dr. Kristina Nadler*,

Rathaus Viertel 3/1.OG, 4b, Tel.: 506398

DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed,

Hauptstr. 57, Tel.: 52292

STILLZENTRUM

Jeden Dienstag, 9-10 Uhr, EKIZ,

Rathaus Viertel 2/ Stiege 2, Lokal 2/1

TIERMEDIZIN

Dr. med.vet Barbara Koller

Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903
od. 0664/4213448

LOGOPÄDIE

Susanne Holzinger, BSc*, Logopädie und Demenztraining, Hauptstr. 18,
Tel.: 0650/9432111

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTSASKUNFT

Baden: 14 bis 16 Uhr, 8. Jänner

Dr. Silvia Franek, Am Fischertor 5/4,
2500 Baden , Tel. 02252-22360

Nur gegen telefonische Voranmeldung

SICHERHEITSINFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall,

Notfall wählen Sie bitte Notruf 122

Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienstbetrieb (Mo-Fr: 7-15 Uhr) Tel.: 0680/1246916

Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksalarmzentrale Mödling: 41510

Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.:
059133/3335

Rotes Kreuz, Dienststelle Gtdf., Am Tabor 3,

Tel.: 059 1446 4000, Krankentransporte: Tel:
14844

VOLKSHILFE

Tel.: 0676/867 623 53

HILFSWERK THERMENREGION-MITTE

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5,
2512 Tribuswinkel, Tel.: 05 9249 50810